



Steinzeit »live« können die Besucher der 14. Petersfelstage am kommenden Wochenende, 15./16. September, im Eiszeitpark Engen erleben. Ein abwechslungsreiches Programm mit Informationen, Vorführungen und Mitmachaktionen entführt am Samstag von 13 bis 17.30 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr große und kleine Steinzeitfreake ins Leben vor rund 15.000 Jahren. Zudem werden die »Europameisterschaften für prähistorische Jagdwaffen« ausgetragen. Weitere Informationen zu den Petersfelstagen im Brudertal finden unsere Leser auf den Seiten 6 und 7.

Archiv-Bild: Hering

Spaß mit Alex und Joschi

Heiß-auf-Lesen-Abschlussparty
am 21. September

Engen. »Heiß auf Lesen!«, als Highlight die Akrobatik- die Leseclubaktion der Stadtbibliothek in den Sommerferien, geht zu Ende. Alle Kinder, die beim Leseclub mitgemacht haben, sollten unbedingt ihre Lesefächer bis Freitag, 21. September, in der Stadtbibliothek abgeben. Die Stadtbibliothek möchte sich bei allen Schülerinnen und Schülern, die mitgemacht haben, mit einer coolen Abschlussparty bedanken.

Um die Planung zu erleichtern, bittet die Stadtbibliothek um Anmeldung bis Donnerstag, 27. September, direkt in der Bibliothek, unter Telefon 07733/501839 oder per E-Mail an stadtbibliothek.engen@web.de.

Erstberatung für Patente, Marken und Erfindungen

Am 19. September von 14 bis 19 Uhr

Engen. Der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau bietet zusammen mit der Kanzlei Rechtsanwalt Dogan Arat (Be- reich Patente, Gebrauchsmuster) typische Fragen, die sich potenzielle Anmelder stellen, angefangen von der Frage nach dem Nutzen der Anmeldung über die Voraussetzungen der jeweiligen Anmeldung bis hin zu den Kosten.

Existenzgründer aus den Mitgliedsgemeinden des Wirtschaftsfördervereins (Engen, Tengen, Aach, Gottmadingen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen).

In Einzelgesprächen beantworten Rechtsanwältin Ute Kimmling (Bereich Marken,

Geschmacksmuster beziehungsweise Design) und Rechtsanwalt Dogan Arat (Bereich Patente, Gebrauchsmuster) typische Fragen, die sich potenzielle Anmelder stellen, angefangen von der Frage nach dem Nutzen der Anmeldung über die Voraussetzungen der jeweiligen Anmeldung bis hin zu den Kosten.

Sprechzeiten sind von 14 bis 19 Uhr in den Räumen der Kanzlei Weiß, Arat & Partner mbB, Zeppelinstraße 4, Engen. Zur Terminkoordinierung ist eine Anmeldung bis 17. September unter Tel. 07733/502-212 oder formlos per E-Mail an PFreisleben@engen.de erforderlich.

Traumstunde Das tollste Boot der ganzen Welt

Engen. Am Montag, 17. September, um 15 Uhr, liest Eberhard Höhn Kindern ab vier Jahren eine Geschichte über das Abenteuer, ein Boot zu bauen, vor. Mit Bastelaktion. Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldungen ab Donnerstagvormittag in der Bibliothek oder unter Tel. 07733/501839.

Pitzi hat einen Plan. Er möchte selbst ein Boot bauen. Willi in der Werkstadt erklärt ihm alles und schon legt Pitzi los. Am Nachmittag stechen Pitzi und seine Freunde in See, doch da geht das eigentliche Abenteuer erst los! Auf hoher See haben er und seine Freunde Hans und Eddi mit jeder Menge Gefahren zu kämpfen.

Trachtengruppe Heute Abend Treffen

Engen. Die Trachtengruppe Engen kommt heute, Mittwoch, 12. September, in der Raststätte Hegau-West zu ihrer Monatsversammlung zusammen. Das Treffen beginnt um 20 Uhr.

Spöckwieble Hock am Freitag

Engen. Die Spöckwieble sowie die Frauen der Narrenzunft, der Hansele- und der Blaufärbergruppe treffen sich am Freitag, 14. September, um 19 Uhr in der Vinothek Gebhart zu einem gemütlichen Hock.



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung nach § 11 LVwZG BW

Die Bescheide vom 02.02.2017 mit den Aktenzeichen 031518/014148/24, 031518/014147/24, 031518/014146/24, 031518/14145/24, 031518/014144/24, 031518/014143/24, 031518/014142/24, 031518/014141/24, 031518/014140/24 und die Bescheide vom 04.09.2018 mit den Aktenzeichen 031518/015031/24 und 031518/014081/20 konnten nicht an Herrn Frank Uwe Rocco - zuletzt bekannte Anschrift: Lindenstraße 9, 78234 Engen-Neuhausen - zugestellt werden. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort verliefen ergebnislos.

Die Bescheide können von dem Pflichtigen bei der Stadt Engen, Spendgasse 1, Zimmer 204, 78234 Engen, während den üblichen Dienststunden eingesehen werden und gelten gem. § 11 (2) S. 6 LVwZG BW als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Wir weisen gem. § 11 (2) S. 3 LVwZG BW darauf hin, dass durch die hiermit stattgefundenen öffentlichen Zustellungen Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Engen, 12.09.2018
Stadt Engen - Finanzverwaltung

Von Oper bis Musical

Neues Abo-Programm der Volksbühne Konstanz

Engen. Die Gruppe Engen Akt von Nicolaj Rimski-Korsar der Volksbühne Konstanz bietet für die Spielzeit 2018/19 Oper in drei Akten von Igor am Theater Sankt Gallen im Strawinsky. 17. März: »Hello, Ring C folgende Veranstaltung an, die jeweils um 14.30 Uhr beginnen: 28. Oktober: »L'elisir d'amore«, Oper in »Die Jahreszeiten«, Oratorium und Tanz in vier Teilen, Musik: Joseph Haydn, Choreographie: Beate Vollack. 16. Dezember: »Don Carlo«, Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi. 17. Februar: »Der unsterbliche Kaschtschey«, Oper in einem

kow, und »Die Nachtigall«, Oper in drei Akten von Igor Strawinsky. 17. März: »Hello, Dolly«, Musical in zwei Akten, Musik: Jerry Herman. 7. April: »L'elisir d'amore«, Oper in zwei Akten von Gaetano Donizetti. 19. Mai: »L'incoronazione di Poppea«, Oper in zwei Teilen von Claudio Monteverdi. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Informationen bei Familie Schwanz, Vorstadt 13, Telefon 07733/5425.



Grundsteuer Jahresrate

Engen. Der Antrag auf die Jahreszahlung der Grundsteuer kann bis zum 30. September 2018 für das kommende Jahr 2019 bei der Stadtverwaltung Engen, Kämmerei, Spendgasse 1, 78234 Engen, gestellt werden. Ab dem 1. Oktober 2018 kann die Jahreszahlung erst für das Jahr 2020 beantragt werden. Die Jahresrate ist immer am 1. Juli fällig. Informationen zur Zahlung oder zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erteilt die Stadtkasse Engen (Telefon 07733/502-221 und 502-222). Bei Fragen zur Steuerberechnung steht die Stadtkämmerei Engen (Telefon 07733/502-247) gerne zur Verfügung.

Abfalltermine

Samstag,	15.09.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	17.09.	Biomüll Ortsteile
Montag,	17.09.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	18.09.	Biomüll Engen
Samstag,	22.09.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	24.09.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	25.09.	Biomüll Engen
Mittwoch,	26.09.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	29.09.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Donnerstag,	04.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	08.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	09.10.	Biomüll Engen
Samstag,	13.10.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 13. September, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
Grundschule Engen, Einschulungsfeier, Donnerstag, 13. September, 14.30 Uhr, neue Stadthalle
Touristik Engen, Öffentliche Erlebnisführung »Tilda: Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«, Donnerstag, 13. September, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Stadt Engen, Vernissage zur Ausstellung »Denkmalpflege - Heimatpflege im Landkreis Konstanz« im forum regional, Donnerstag, 13. September, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie
Touristik Engen, Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau, Freitag, 14. September, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Grundschule Welschingen, Einschulungsfeier, Freitag, 14. September, 11 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen
Stadt Engen, Petersfelstage, 15./16. September, 13 bis 17.30 Uhr (Sa.) und 11 bis 17 Uhr (So.), Petersfels im Eiszeitpark
Stubengesellschaft Engen, Stubenklassik (Asamblea Mediterranea), Sonntag, 16. September, 19 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie
Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau und Stadt Engen, Erstberatung für Patente, Marken und Erfindungen, Mittwoch, 19. September, 14 bis 19 Uhr, Kanzlei Weiß, Arat & Partner mdB



Beim »Tag des offenen Denkmals« stießen am vergangenen Sonntag nicht nur die Führungen von Brigitte Meßmer (Spitalkirche mit Kapuzinergruft, Stadtkirche, Bürgersaal und das Trauzimmer), Jürgen Schwedler (Evangelische Kirche), Thomas Schaad (ehemaliges Pfarrhaus in Biesendorf), Ulrich Clauss (Gaugelmühle und Pumpenhaus), Armin Höfler (Römischer Gutshof Barga) sowie Rosa Post und Dieter Harter (Dachboden der Stadtkirche) auf große Resonanz, sondern auch zur Führung von Dr. Ralf Jung durch die Alte Kirche in Welschingen versammelten sich Kunst- und Geschichts-Interessierte. Der *HegauKurier* wird in seiner kommenden Ausgabe die Besonderheiten dieses unter Denkmalschutz stehenden Kleinods näher vorstellen.

Bild: Hering

Stadtchor Engen Jahreshaupt- versammlung

Engen. Der Stadtchor Engen lädt alle Mitglieder, Aktive, Passive und Ehrenmitglieder am Freitag, 21. September, um 19:30 Uhr ins Gasthaus Bären in Welschingen ein.

Neben den allgemeinen Geschäftsberichten (Punkte 1 bis 10) steht der geschäftsführende Vorstand nach Paragraph 26 BGB zur Wahl. Zu behandeln sind auch eine Neufassung der Satzung aufgrund der DSGVO und Änderungen in der Zusammensetzung der Vorstandschaft. Eine Mustersatzung liegt vor Beginn der Versammlung aus. Einsprüche können bei Beginn der Versammlung vorgebracht werden.

Ferner finden Ehrungen für verdiente Sängerinnen und Sänger statt.

Stadtchor Engen GastchorsängerInnen willkommen

Engen. Für das Adventskonzert am Sonntag, 2. Dezember, um 17 Uhr in der katholischen Stadtkirche Engen, lädt der Stadtchor alle Frauen und Männer, ob jung oder alt, die Freude am Chorgesang haben, herzlich zum Mitsingen ein, auch ohne Vorkenntnisse und ohne Vorsingen. Probenbeginn ist morgen, Donnerstag, 13. September, um 19 Uhr in der Klostersgasse 15, Eingang Kindergarten St Wolfgang. Kontakt: Ursula Kuchler, Tel. 07733/8393.

Meisterwerkstatt	
Haben Sie Fernsehnummer? Dann Dietrich Nummer!	Verkauf
0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79	
Eigener Kundendienst	

Realsatire zwischen Komik und Kabarett

»Maulflaschen« sind am 19. Oktober in Engen zu Gast

Engen. Zu Kirchenkabarett und Liedern. Allesamt Gemeinsam vom Feinsten mit den »Maulflaschen« lädt das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau am Freitag, 19. Oktober, um 20 Uhr ins Katholische Gemeindezentrum Engen ein.

Sie sind absoluter Garant für strapazierte Lachmuskeln. Mit ihrem Programm »verkehrt - bekehrt?!« bieten die »Maulflaschen« schwäbisch-badische »Realsatire zwischen Komik und Kabarett« in Szenen

dereferenten und Religionslehrer, beschäftigen sie sich tagtäglich mit ihrer »Mama Kirche« und sorgen sich um sie, schrecken aber auch nicht davor zurück, sie mit einem zwinckernden Auge zu kritisieren.

»Die Kircheninsider präsentieren ein Kabarettfeuerwerk mit geistreichem Witz, Selbstironie und einer gehörigen Portion Visionsgeist« (Heilbronner Stimme), »ohne dabei derb zu werden oder ihr Niveau zu ver-

lassen« (Offenburger Tagblatt). Ebenso sind sie Publikumspreisträger des Kirchenkabarettpreises: »Honnefer Zündkerze«. Karten gibt es im Vorverkauf für 10 Euro, an der Abendkasse für 12 Euro und ermäßigt (Studierende und Schüler) 8 Euro/10 Euro. Der Vorverkauf findet ab 17. September im katholischen Pfarrbüro in Engen und bei der Bäckerei Grecht und ihren Filialen in Engen, Mühlhausen-Ehingen und Gottmadingen statt.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Hubert Kaltenmark »Numberdiary - Arbeiten aus dem Zahlentagebuch«
FORUM REGIONAL:	Ab 14. September: »Denkmalpflege - Heimatpflege im Landkreis Konstanz« Vernissage: Donnerstag, 13. September, 19.30 Uhr
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familientag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 7. Oktober

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Ab sofort:
Süffig, frisch:
Suser
Kaiserstühler
Federweisser
von der Winzer-
genossenschaft Sasbach
in der 1-Liter-Flasche

Genießen Sie den
neuen Wein
auch in unserer
Vinothek mit frischem
Zwiebelkuchen

Vorankündigung
**Schottischer
Abend**
28. September ab 18 Uhr

Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr
Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Zusätzliche Grünschnitt-Abfahren

Anmeldung bis 14. September

Hegau. Wie in den vergangenen Jahren bietet der Müllabfuhr-Zweckverband (MZV) auch dieses Jahr wieder seine zusätzliche Grünschnittabfuhr über die braune Tonne an.

Die allgemeine Grünschnittsammlung im Herbst bleibt bestehen. Über eine Tonne nach Wahl (120 Liter oder 240 Liter) kann durch vier Holsammlungen zusätzlicher Grünschnitt kostengünstig entsorgt werden.

Falls keine zusätzliche Tonne (120 Liter oder 240 Liter) vorhanden ist, kann beim MZV eine Tonne in der Größe von 120 Litern oder 240 Litern bestellt werden. Die Tonnen werden vor dem ersten Leerungstermin an die genannte Adresse gebracht und am Tag der letzten Leerung wieder eingesammelt. An vier zusätzlichen

Abfuhrtagen im Oktober und November 2018 werden die nur mit Grünschnitt befüllten Tonnen geleert.

Wer schon eine zusätzliche Tonne zu Hause hat, benötigt nur noch die entsprechende Grünschnitt-Plakette (120 Liter oder 240 Liter). Die vier Leerungen kosten bei 120 Litern 10 Euro, bei 240 Litern 20 Euro. Dieses Angebot ist über die Hälfte günstiger, als Hecken-, Strauch- und Rasenschnitt im Herbst über die Biobanderolentonne zu entsorgen.

Anmeldungen werden bis 14. September angenommen unter: Müllabfuhr-Zweckverband, Werner-von-Siemens-Straße 16, 78239 Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/9315-62DW 2, Fax 07731/9315-66, E-Mail: paukner@mzv-hegau.de.



Zu »Comedy us 'em Ländle« mit »Hillu's Herzdrops«, bekannt aus Funk und Fernsehen, lädt die Erzglonker-Zunft Biesendorf im Rahmen ihres 44. Jubiläums am Sonntag, 7. Oktober, um 19 Uhr (Saalöffnung um 17 Uhr) herzlich ins Bürgerhaus in Biesendorf ein. Karten sind im Vorverkauf für 16 Euro (Abendkasse 18 Euro) bis 6. Oktober unter Tel. 07733/7986 und 07733/2540 erhältlich.

Bücher zu Pfunds-Preisen

Helfer, Buch- und Kuchenspenden
für Büchermarkt gesucht

Engen. Am Samstag, 13. Oktober, von 13 bis 16 Uhr, findet in der neuen Stadthalle der traditionelle große Büchermarkt der Stadtbibliothek Engen und ihres Fördervereins statt. Wieder gibt es eine riesige Auswahl an Medien aller Art (Romane, Sachbücher, Kinderbücher, Spiele, CDs und DVDs). Außerdem ein großes Schmöcker-Café mit leckerem Kuchen und eine Kindermalecke.

Dieser Markt ist nur möglich dank der vielen engagierten HelferInnen. Wer beim Aufbau am Freitag ab 16 Uhr bis gegen 21 Uhr oder beim Abbau am Samstag ab 16 Uhr mit anpacken will, sollte sich in der Bibliothek in die Helferliste eintragen lassen. Gesucht werden auch Helfer während des Marktes am Samstag in der Halle und in der Küche. Jede helfende Hand ist willkommen, egal ob für eine Stunde oder für länger.

Ebenso sind Kuchenspenden willkommen. Auch dafür liegt in der Bücherei eine Liste aus. Bringen kann man den Kuchen am Samstag ab 12.30 Uhr direkt zur Stadthalle (Seiteneingang rechts).

Natürlich kann der Markt nur ein Erfolg sein dank der zahlreichen Buchspenden, denn die meisten der angebotenen Bücher sind nicht aus der Biblio-

thek aussortiert, sondern kommen von privaten Spendern. Wer in den nächsten Tagen seine Regale durchforsten möchte, kann Bücher, Spiele, CDs und DVDs am Vorabend des Marktes, also am Freitag, 12. Oktober, zwischen 17 und 20 Uhr zur neuen Stadthalle bringen. Die Bücher sollten gut erhalten und nur in besonderen Fällen älter als Erscheinungsjahr 1985 sein. Bitte jedoch keine Bücher vor der Bibliothek abstellen.

Der Erlös aus dem Verkauf geht über den Förderverein zu 100 Prozent an die Stadtbibliothek zur Anschaffung von neuen Medien und zur Finanzierung von Veranstaltungen (Stadtbibliothek Engen, Tel. 07733/501839).

Infos und Kontakt auch über die Homepage des Fördervereins www.foerderverein-stabibio-engen.de.




**Wir bieten
Ausbildungsplätze
Herzlich Willkommen
bei der
Stadt Engen**

Als Arbeitgeber für mehr als 220 Beschäftigte liegt uns die Ausbildung von qualifiziertem Personal am Herzen. Die Nachwuchsförderung, nicht nur als Träger unserer Kindertagesstätten und Schulen, sondern auch gerade als ausbildender Arbeitgeber, ist uns ein besonderes Anliegen.

Bewerben Sie sich jetzt für eine **Ausbildung 2019** zur/m

- **Bachelor of Arts (B. A.)**
Gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
Die Zulassung ist bei der Hochschule Kehl zu beantragen.
Näheres unter www.hs-kehl.de.
- **Verwaltungsfachangestellte/r**
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Anerkennungspraktikant/in für den Beruf Erzieher/in**
Im Anschluss an die zweijährige Fachschule für Sozialpädagogik

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bis zum **01. Oktober 2018** bei der

Stadtverwaltung Engen
– Personalstelle –
Hauptstraße 11
78234 Engen

**Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung**



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Marianne Wikenhauser,
☎ 07733 502-203, ✉ mawikenhauser@engen.de (max. 5 MB), besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

www.unternehmerportraits.de



Zum Konzert »Musik der Sepharden und der Ashkenazen« mit der Gruppe »Asamblea Mediterranea« lädt die Stubengesellschaft Engen, Ressort stubenKlassik, am kommenden Sonntag, 16. September, um 19 Uhr ins Städtische Museum Engen ein.

Musik der Sepharden und der Ashkenazen

»Asamblea Mediterranea« konzertiert am 16. September

Engen. Die Stubengesellschaft Engen, Ressort stubenKlassik, lädt am Sonntag, 16. September, um 19 Uhr ins Städtische Museum Engen zum Konzert »Musik der Sepharden und der Ashkenazen« mit der Gruppe »Asamblea Mediterranea« ein. **Eintrittskarten** zum Preis von 15 Euro (Einzelkarte) und 25 Euro (Partnerkarte) gibt es online unter www.stubengesellschaft-engen.de/reservierung sowie im Kartenvorverkauf bei der Buchhandlung am Markt und bei Schreibwaren Körner.

Die Musik der Sepharden ist von nordafrikanischen und südspanischen Rhythmen sowie griechischen und südslawischen Volksmusiken geprägt. Sepharden sind Juden, die ur-

sprünglich aus Spanien, Portugal, Nordafrika oder dem Nahen Osten stammten. Ashkenazen nennen sich Juden, die ursprünglich aus Frankreich, Deutschland, den Niederlanden und Osteuropa stammten. Das Wort »Ashkenazen« leitet sich vom hebräischen Wort für Deutschland ab. Jiddisch ist ihre Sprache.

Innerhalb der jüdischen Welt gibt es vielerlei Spannungen zwischen Sepharden und Ashkenazen. Die Musikerinnen und Musiker von »Asamblea Mediterranea« zeigen mit ihrem Konzertprogramm auf, was die beiden Kulturen vereint. Der musikalische Brückenschlag entführt das Publikum in eine betörend andere Welt.

Rheuma-Gesprächskreis Treffen

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich morgen, Donnerstag, 13. September, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Infos erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/9969835.

Jahrgang 1954 Stammtisch in der Vinothek

Engen. Zum nächsten Stammtisch des Jahrgangs 1954 wird am Freitag, 14. September, um 19.30 Uhr in die Vinothek Gebhart eingeladen.

Stadtmusik Engen

Es geht wieder los

Engen. Die Stadtkapelle hat bereits am 31. August ihre Probenarbeit wieder aufgenommen. Die Music Kids und die Jugendkapelle starten wieder am 14. September mit den Proben. Die Music Kids proben freitags von 17 bis 18 Uhr, die Jugendkapelle von 18 bis 19.30 Uhr und die Stadtkapelle von 20 bis 22 Uhr. Die Stadtmusik freut sich auch über ehemalige Musiker, die gerne wieder einsteigen möchten.

Auch die Bläuerschule hat mit Schulbeginn wieder ihren Betrieb aufgenommen. Wer gerne ein Instrument erlernen möchte, meldet sich bitte bei Susanne Post, Tel. 07733/5507 oder Mail: susanne@diepostler.de.

Ausgebildet wird in den Instrumenten Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Euphonium, Tenorhorn, Tuba, Posaune und Schlagwerk.

Kinderkonzert in der ev. Auferstehungskirche Peter und der Wolf

Engen. Am Sonntag, 30. September, wird um 16 Uhr das musikalische Märchen »Peter und der Wolf« von Sergej Prokofjew in der evangelischen Auferstehungskirche Engen aufgeführt. Die Geschichte um Peter, der mit seinem Großvater am Waldrand lebt und vergisst, die Gartentür zu schließen, worauf der Wolf in den Garten eindringt, wird gespielt vom »Solitär Quintett« aus Salzburg und einer Erzählerin, die durch die spannende Geschichte führt.

Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro für Kinder und 12 Euro für Erwachsene, für Familien mit mehr als zwei Kindern 30 Euro. Die Konzertkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn, ein Vorverkauf findet nicht statt.

Veranstaltet wird dieses besondere Kinderkonzert vom Förderkreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche Engen.

Landfrauen Stockach-Engen Herbstliche Türkränze

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Samstag, 22. September, ins Rathaus in Mahlspüren im Hegau ein. Unter fachkundiger Anleitung von Floristin Waltraud Honold gestalten die Teilnehmerinnen herbstlich-bunte Türkränze. Beginn ist um 14 Uhr. Die Kosten betragen 5 Euro, zuzüglich Materialkosten. Anmeldung bei Karina Stengelin, Tel. 0172/7724751 (gerne auch per WhatsApp oder SMS).

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Feines mit Kürbis

... ein herbstlich fruchtiger Genuss:

Kürbis-Pfännle

mit Bohnen und Champignons
100 g **1,19 €**

Kürbis-Leberwurst

feinwürzig und cremig
100 g **1,39 €**

Kürbis-Lyoner

mit Kürbisstücke drin
100 g **1,49 €**

Kürbis-Cordon bleu

Kürbis, Käse und Schinken
100 g **1,29 €**

Hokkaido-Fleischkäse

fein, leicht und ofenfrisch
100 g **1,39 €**

Kürbis-Nudelsalat

... unser Salat der Woche
100 g **1,65 €**

Hausgemachte

Kürbis-Maultäschle

mit Kürbis und Gehacktem
100 g **1,60 €**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Im Eiszeitpark herrscht Steinzeitfieber

Vierzehnte Petersfelstage am 15. und 16. September

Engen. Es ist viel los bei den Petersfelstagen am kommenden Wochenende im Eiszeitpark bei Engen. Auch in diesem Jahr finden die »Europameisterschaften für prähistorische Jagdwaffen« statt. Doch keineswegs stehen nur Wettkämpfe auf dem Programm, sondern es wird Steinzeitspaß für die ganze Familie geboten. Die Steinzeit wird wieder auferstehen. An der Petersfelshöhle, wo vor 15.000 Jahren Rentierjäger lebten, stellen internationale Experten der experimentellen Archäologie ihr Können vor. Das ganze Spektrum des steinzeitlichen Lebens wird auf spannende Art anschaulich und begreifbar gemacht. Für jeden ist etwas dabei, egal ob Groß oder Klein. Am Samstag von 13 bis 17.30 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr findet ein umfangreiches Programm statt. Beide Tage hindurch werden Steingeräte hergestellt, Nadeln geschnitzt, Muschelschmuck gefertigt und auf alte Weise geräuchert. Außerdem werden Führungen durch den Petersfels, botanische Führungen sowie Schamanenvorführungen vor Ort angeboten. Eine weitere Attraktion ist die noch nicht vollständig ausgegrabene, vor 13.000 Jahren von Menschen bewohnte Gnirshöhle im Eiszeitpark, die an beiden Tagen besichtigt werden kann. Aufgrund der engen Raumverhältnisse und der halbstündlichen Führungen ist eine Voranmeldung (Vorkasse und Abholung der Karten im Bürgerbüro, Tel. 502-215 und -216) erforderlich. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben (Erwachsene und Kinder ab zehn Jahre 2 Euro). Für das leibliche Wohl an beiden Tagen sorgt die Feuerwehr-Abteilung Bittelbrunn. Parkmöglichkeiten bestehen beim P&M-Parkplatz sowie im Gewerbegebiet Engen. Von dort ist der Eiszeitpark zu Fuß erreichbar. Weitere Infos sind bei der Stadt Engen, Kulturamt, Maike Völker, Telefon 07733/502-205, Fax: 07733 502-281, erhältlich.

EINTRITT FREI

LEBENDIGE STEINZEIT die Petersfelstage im Eiszeitpark Engen

Am Wochenende 15. und 16. September lassen wir im Eiszeitpark Engen die Steinzeit auferstehen. An der Petersfelshöhle, wo vor 15.000 Jahren Rentierjäger lebten, stellen internationale Experten der experimentellen Archäologie ihr Können vor und gehen den Fragen nach:

**Wie haben unsere steinzeitlichen Vorfahren gelebt?
Wie sah ihr Alltag aus?
Was haben sie gegessen, wie waren sie gekleidet,
welche Werkzeuge und Waffen benutzten
sie und woran glaubten sie?**

Das ganze Spektrum des steinzeitlichen Lebens wird auf spannende Art anschaulich und begreifbar gemacht. Sie und Ihre ganze Familie laden wir herzlich ein mitzumachen – ein unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein!

**Im Rahmen der Veranstaltung
werden die Europameisterschaften
für prähistorische Jagdwaffen
im Speerschleudern und
Bogenschießen ausgetragen.**

PROGRAMM

Samstag, 15. September, 13:00 bis 17:30 Uhr
Sonntag, 16. September, 11:00 bis 17:00 Uhr

- ♦ Fachleute präsentieren eiszeitliche Jagdwaffen, Musikinstrumente, Werkzeuge, Schmuck und Elfenbeinbearbeitung, Verwendung und Herkunft steinzeitlicher Rohstoffe, u.a.m.
- ♦ Möglichkeit zum Erwerb altsteinzeitlicher Rohstoffe und hochwertiger Repliken
- ♦ Räuchern von Fleisch im Räucherzelt – Kochen im Fellkochtopf und im Erdbackofen – Feuerschlagen und Feuerbohren. Zerlegen eines Rehs, weiterverarbeiten von Fell, Knochen und Sehnen
- ♦ Speerwerfen mit der Speerschleuder unter Anleitung.
- ♦ Tolle Highlights für Kinder – Aktionen zum Mitmachen!
- ♦ Führungen durch die Gnirshöhle
Voranmeldung und Abholung der Karten beim Bürgerbüro unter Tel. 07733 502-215 oder -216 möglich!
Der Eintritt in die Gnirshöhle für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahre beträgt 2 Euro.

GEOLOGIE-FÜHRUNGEN

SAMSTAG 15:30 UHR / SONNTAG 11:30 UHR

BOTANIK-FÜHRUNGEN

SAMSTAG 14:00 UHR / SONNTAG 13:00 UHR

EISZEITLICHE MUSIKVORFÜHRUNGEN

SAMSTAGS UND SONNTAGS

FÜHRUNGEN IM PETERSFELS

SAMSTAG 15:00 UHR & 17:00 UHR / SONNTAG 15:00 UHR

Bewirtung durch die Feuerwehr Abteilung Bittelbrunn

Europameisterschaften für prähistorische Jagdwaffen

WETTBEWERB BOGENSCHIESSEN

SAMSTAG, 15. SEPTEMBER

Anmeldung bis 12:30 Uhr, Beginn 13:00 Uhr, Siegerehrung am Abend im Eiszeitpark

WETTBEWERB SPEERSCHLEUDERN

SONNTAG, 16. SEPTEMBER

Anmeldung bis 9:30 Uhr, anschließend Beginn, Siegerehrung am Nachmittag im Anschluss an den Wettbewerb

Wettkämpfe finden in den Gruppen Männer, Frauen und Kinder (bis 14 Jahre) statt. Die Anmeldegebühr für Kinder beträgt 6 Euro und für Erwachsene 12 Euro, Teilnahmebedingungen sind im Rathaus erhältlich (Teilnahme nur mit nachgebauten prähistorischen Jagdwaffen). Voranmeldungen können aus organisatorischen Gründen nur bis zum 12.09.2018 entgegengenommen werden.



Bei den »Petersfelstagen« am kommenden Wochenende, 15./16. September, finden in den Gruppen Männer, Frauen und Kinder (bis 14 Jahre) Wettkämpfe im Rahmen der »Europameisterschaften für prähistorische Jagdwaffen« statt. Interessierte große und kleine Schützen können aber natürlich auch außer Konkurrenz und unter Anleitung erproben, wie es sich mit den prähistorischen Jagdwaffen umgehen lässt. Wie man Kräutersoßen zubereiten und wie in der Steinzeit kochen sowie ein Reh zerlegen, das Fleisch braten und Fell, Knochen und Sehnen weiterverarbeiten kann, wird bei den »Vierzehnten Petersfelstagen« ebenso demonstriert wie das Herstellen von eiszeitlichen Jagdwaffen, Werkzeugen, Kleidung oder das Feuerschlagen und -bohren. Blickfang schon von weitem sind die riesigen Mammuts, auch wenn im Brudertal keiner dieser zotteligen Dickhäuter lebte.

Archiv-Bilder: Hering

Herumtreiberin quartiert sich ein

Kino-Abend am 21. September
in der Stadtbibliothek

Engen. Am Freitag, 21. September, 20 Uhr, startet die neue Kinosaison nach der Sommerpause in der Stadtbibliothek. Das Filmteam hat wieder sehenswerte Filme aus verschiedenen Genres ausgewählt. Gestartet wird mit der Verfilmung des gleichnamigen Theaterstücks von Alan Bennett »Lady in the van«. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt frei. Infos unter 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Die schrullige Miss Mary Shepherd (Maggie Smith) hat ihren eigenen Kopf. Seit Jahren lebt die obdachlose Dame in einem kleinen Van, in dem sie von Ort zu Ort zieht. Eines Tages gibt ihr Auto den Geist auf und sie landet in der Auffahrt eines gewissen Alan Bennett (Alex Jennings). Der Theater-Autor hat weder seine Erlaubnis gegeben, noch kennt er die kauzige Frau. Was eigentlich nur ein kurzer Zwischenstopp werden sollte, wird zu einem permanenten Aufenthalt. Zunächst muss sich Bennett an die ungewollte Zwischenmieterin gewöhnen, die einen ruppigen Charakter hat. Doch schon

bald blickt er hinter die Fassade und erkennt eine faszinierende Persönlichkeit, von der er sich auch künstlerisch inspirieren lassen kann. Zwischen Mary Shepherd und Alan Bennett entwickelt sich eine Art Freundschaft, die ihre Höhen und Tiefen hat. Die obdachlose Frau ist nämlich alles andere als einfach. Schon bald wird klar, dass sie den Ort nicht mehr verlassen wird und sich über die Jahre eine ungewöhnliche Nachbarschaft entwickelt.

Der Film beruht auf einer wahren Geschichte, die der reale Theatermacher Alan Bennett in seinen Memoiren verarbeitet hat.

Angebot von Do., 13.09. bis Mi., 19.09.2018

Schweinehals		
- auch als Steak geschnitten	100 g	-,99 €
Landjäger - deftig gewürzt, mit Kümmel	Paar	1,20 €
Fleischkäse fein		
- auch morgens aus der Warmtheke	100 g	-,89 €
Grünländer Käse , 48 % Fett i. Tr.	100 g	1,19 €

Wochenendknüller Do., 13.09. - Sa., 15.09.18

Blätterteig-Variationen,
Wienerle im Blätterteig, Schinken-Käse-Schnecken, Gemüse-Käse-Schnecken, Brätzöpfe oder Filettaschen 100 g nur **1,40 €**

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 13.09.	Deftiger Schweinekrustenbraten, Schlemmersteak, Semmelknödel, Schupfnudeln, Apfelrotkraut, Salatauswahl
Fr., 14.09.	Lachsrahmsoße, Frikadelle, Bandnudeln, hausgemachter Kartoffelsalat, Zuckerschoten, Salatauswahl
Mo., 17.09.	Zarte Ochsenbäckle in Rotweinsauce, Currywurst, Pommes, Teigwaren, Blumenkohl, Salatauswahl
Di., 18.09.	Deftige Kohlroulade, Ofenrahmschnitzel, Bratkartoffeln, Reis, Wachsbohnen, Salatauswahl
Mi., 19.09.	Paniertes Hähnchenbrustfilet, Jägerbraten, Rösti, Spätzle, Paprikagemüse, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 18.09.2018

Frische grobe Bratwürste - deftig gewürzt 100 g nur **1,09 €**

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Ist der Mensch nur noch eine Nummer, eine Zahl, ein Strichcode?

Ausstellung »Numberdiary« bis 28. Oktober im Städtischen Museum

Engen (her). »Hubert Kaltenmarks Tagebucheintragungen sind Zahlen des Alltags, Zahlen, die ihm im Laufe eines Tages begegnen, die beim Niederschreiben variierten, sich veränderten«, führte Dr. Engelbert Paulus, unter anderem Vorsitzender des Kunstvereins der Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie Klinik-, Hospiz- und Altenheimseelsorger in Tuttlingen, bei der Vernissage zur Ausstellung »Numberdiary - Arbeiten aus dem Zahlentagebuch« in das Werk des Künstlers aus Tettang ein und nahm die Besucher mit auf einen »Weg der Annäherung und Entfernung, der Eindeutigkeit und des Scheiterns, auf einen Weg der Ambivalenz, der von Ihnen verlangt, dass Sie Ihre eigenen Erkenntnisse gewinnen und Erfahrungen machen«. Auf Einladung durch die Stubengesellschaft Engen stellt Hubert Kaltenmark bis 28. Oktober 36 Werke im Städtischen Museum Engen + Galerie aus.

Gleich dreierlei Zugänge wählte Engelbert Paulus zur Ausstellung »Numberdiary«: So ordnete er das Werk Hubert Kaltenmarks zum einen in eine willkürlich gewählte Reihe, allerdings mit einem gewissen Regionalbezug ein, von bildenden KünstlerInnen, die mit ihrem Werk und ihrer Malerei auf unterschiedlichste Art Tagebuch führen, darunter Elfie Schmid aus Villingen-Schwenningen, Peter Dreher aus Freiburg, Dieter Groß aus Stuttgart und Romuald Hengstler aus Deisslingen. In einem zweiten Schritt betrachtete er die von Hubert Kaltenmark entwickelten und immer wieder weiterentwickelten, variierten und veränderten Numberdiary und ging schließlich auf die inhaltliche Aussagekraft und künstlerische Bedeutung verschiedener Werke ein, »denn die Hän-

den Konturen verschwimmt und damit insgesamt sehr schwommen wirkt«, beschrieb Paulus. Kaltenmark fotografierte und gebe den Models an, welche Pose und Haltung sie einnehmen sollen, was Ausdruck seines Fotos werden sollte, welche Botschaft und welchen Inhalt er mit diesem Foto transportieren möchte. »Die Darstellung der meist weiblichen Modelle spielt mit Kenntlichmachen und Verbergen - meist haben sie die Augen geschlossen, verbunden, abgewandt«, so Paulus. Wolle man ihnen in die Augen schauen und somit durch das Fenster ihrer Seele in ihr Inneres vordringen, hielten sie diesen Zugang verschlossen. »Diese Ambivalenz des Erkennens und Betrachtens, des Findens und Ergnüdens, des Schauen und Scheiterns zieht sich durch alle

Zahlentagebücher, alle Numberdiaries«, hob der Laudator hervor und stellte fest: »Denke ich, dass ich im einen Augenblick, in einem bestimmten Moment etwas erkannt, etwas erfasst, etwas begriffen habe, so entzieht es sich mir beim erneuten Anschauen.« Kaltenmark lasse den Betrachter an seiner Zahlen- und Ziffernwelt teilnehmen, zugleich aber schließe er ihn durch das abstandslose, undistanzierte Abschreiben und Aneinanderfügen von Ziffern und Zeichen aus der Welt der Zahlen und Ziffern aus. »Denn es bleibt ein Rätsel, was sich hinter den jeweiligen Ziffern verbirgt. Ist meine gefundene, herausgelesene Telefonnummer wirklich meine Nummer oder ergab sie sich nicht zufällig aus anderen Ziffern und Zahlenfolgen?«.



Nach dem offiziellen Teil der Vernissage im Gespräch: »Ausstellungsmacherin« Gudrun Sonntag von der Stubengesellschaft, der Künstler Hubert Kaltenmark und Laudator Dr. Engelbert Paulus (von links). In seiner Einführung in die Ausstellung »Numberdiary - Arbeiten aus dem Zahlentagebuch« war Paulus zuvor unter anderem auch auf das in der Apsis ausgestellte Triptychon eingegangen, »das unweigerlich eine Kreuzigungsgruppe suggeriert«.



Beim Diptychon »Duineser Elegie« verzichtete Hubert Kaltenmark auf Zahlen und wechselte zu Buchstaben. Rechts unten beginnend, schrieb der Künstler Auszüge aus den »Duineser Elegien« von Rainer Maria Rilke nieder. Bilder: Hering

Filmabende, Vortrag und Kultur

Engener Afrika-Tage
vom 18. bis 22. September

Engen. Mit »Ich und mein Weißer« und »Life Saaraba Illegal« stehen zwei interessante Filme auf dem Programm der Engener Afrika-Tage vom 18. bis 22. September. »Ich und mein Weißer« (Dienstag, 18. September, 18.30 Uhr, im Schützenturm hinter dem Rathaus, Eintritt frei): Dem afrikanischen Studenten Mamadi geht das Geld aus und seine Aufenthaltsgenehmigung für Frankreich ist abgelaufen. Daraufhin arbeitet er illegal als Nachtwächter in einem Pariser Parkhaus, wo er eines Tages zwei Dealer beim Verstecken eines Päckchens beobachtet. Fest entschlossen, den Fund zu behalten, sehen sich Mamadi und sein Freund Franck jedoch bald gezwungen, nach Burkina

ba« - so wird in Westafrika das gelobte Land »Europa« genannt. Über fast ein Jahrzehnt begleitet die Kamera Aladji und Souley, zwei Brüder von einer kleinen Fischerinsel im Atlantik vor der Küste Senegals. Der Ältere, Aladji, schaffte es vor zehn Jahren als Bootsflüchtling nach langer Odyssee bis in die Gemüseplantagen Spaniens. Er blieb im Elend und illegal bis heute. Der jüngere Bruder Souley träumte dennoch weiter von Europa und machte sich schließlich auf den Weg zu seinem Bruder. Sein Cousin und Coautor des Films Saliou Sarr, der in seiner Heimat als »Alibeta« ein bekannter Musiker und Griot ist, folgt ihm den ganzen Fluchtweg von 3.000 Kilometern bis in den Norden Marokkos und will ihn zur Umkehr bewegen. Eine Heimkehr als reicher und angesehener Mann ist erhofft - doch unwahrscheinlich. Doch die Eltern der beiden sind der Stolz auf die Ernte ihrer Flucht - die Söhne wurden zu privaten »Entwicklungshelfern«.

Am Donnerstag, 20. September, findet im evangelischen Gemeindehaus der Vortrag »Deutschland in Afrika - Beziehungen von der Kolonialzeit bis heute am Beispiel der ehemaligen Kolonie Togo« mit dem togoischen Historiker Martin Edjabou statt (Beginn 18.30 Uhr, freier Eintritt).

Mit einem »Afrikanischen Abend« schließen die Engener Afrika-Tage am Samstag, 22. September, ab (neue Stadthalle. Beginn 18 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr). Musikalisch wird der Abend von der afrikanischen Musikband »Saf Sap New Generation« begleitet. Eintrittskarten für den Abend sind kostenlos im Bürgerbüro der Stadt Engen erhältlich.

Die Engener Afrika-Tage finden im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen« statt. Ansprechpartner: David Tchakoura (Dtchakou ra@en.gen.de; Telefon 07733/502-219).



»Life Saaraba Illegal« wird am 19. September um 18.30 Uhr im Schützenturm gezeigt.

Faso zu fliehen. Eine unterhaltsame Komödie, die die wechselseitigen Vorurteile, die Afrikaner und Europäer übereinander haben, im Lachen überwindet.

»Life Saaraba Illegal« (Mittwoch, 19. September, 18.30 Uhr, im Schützenturm hinter dem Rathaus, Eintritt frei. Im Anschluss: Gespräch mit Filmregisseur Peter Heller): »Saara-



Der Film »Ich und mein Weißer« ist am 18. September um 18.30 Uhr im Schützenturm zu sehen.

Besuchen Sie unsere große Garagentor-Ausstellung!

Hausmesse für Tore & Antriebe

Freitag, 14. September von 10:00-17:00 Uhr

Samstag, 15. September von 10:00-17:00 Uhr

- Messepreise für Neutore und kostenlose Fachberatung
- Sonderangebote bei Lager- & Ausstellungstoren



Pfullendorfer
TOR-SYSTEME

Kipptorstraße 1 – 3
Ortsteil Aach-Linz
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 2602-0



EMMGON
BLUES-POP-SOUL-FUNK
WWW.EMMGON.DE

Gespielt werden in der Bandbreite sowohl Soul-, Blues- und Pop-Titel der 60er bis 90er Jahre als auch aktuelle und anspruchsvolle Songs
Die Musik verspricht „gute Laune“ in lockerer Atmosphäre und ist gleichermaßen zum Zuhören wie auch zum Tanzen geeignet.

Frühschoppen-Konzert

Sonntag, 16.09.18 11.00 – 14.00 Uhr

Im Biergarten des Restaurants

HEGAUSTERN

Engen, Hegaublick 4
Tel. 07733/8754, info@hegaustern.de

Informativ, lebendig, fröhlich und lecker

»Ungarischer Abend« wurde zu einem deutsch-ungarischen Fest

Engen (her). Es war ein höchst ungewöhnliches Bild, das sich den Besuchern am vergangenen Samstagabend vor der neuen Stadthalle bot: kleine Pavillons, davor Dreibeine über Feuerstellen, geschäftig umherlaufende Menschen. Der Geruch von Holzfeuer zog über den Platz, mehr noch aber der Duft nach Gulasch, denn neun verschiedene Arten davon schmorten in den Kesseln und ließen das Wasser im Mund zusammenlaufen. Der Geschmack hielt denn auch, was der Duft versprach, und machte den »Ungarischen Kesselgulaschwettbewerb« zu einem von den Gästen begeistert angenommenen Teil des »Ungarischen Abends«, zu dem die Stadt im Rahmen der Reihe »Unser buntes Engen« eingeladen hatte. Der Vortrag »Ungarn in Bildern« und ein Interview-Gespräch des Partnerschaftsbeauftragten Ulrich Scheller mit László Vaszary über dessen »Flucht aus der Jugend hinter dem Eisernen Vorhang« bildeten im Foyer der Stadthalle den Auftakt des Abends.

Einen besonderen Willkommensgruß richtete **Ulrich Scheller** an den ehemaligen Engener Bürgermeister Manfred Sailer, »denn er ist mit daran schuld, dass wir heute hier zusammen sitzen«, hatte die Öffnung des »Eisernen Vorhangs« 1989 in Sailer doch den Wunsch nach einer deutsch-ungarischen Städtepartnerschaft geweckt. Das »Paneuropäische Picknick« in Sopron am 19. August 1989, »bei dem unter der Schirmherrschaft von Otto von Habsburg als Abgeordnetem des Europäischen Parlaments und des ungarischen Staatsministers Imre Pozsgay Ungarn und DDR-Bürger zusammensaßen«, stellte Scheller denn auch in den Mittelpunkt seines Vortrags und unterstrich seine Ausführungen mit entsprechenden Bildern. Als das Tor an der ehemaligen Demarkationsgrenze aufgegangen sei, seien die Menschen nach Österreich

gerannt und »viele haben für ihre Freiheit alles zurückgelassen«, erinnerte Scheller und betonte: »Die ungarische Regierung und mutige Ungarn haben den "Eisernen Vorhang" durchgeschnitten.«

In einem Bilderbogen stellte der Partnerschaftsbeauftragte und Vorsitzende des Partnerschaftsvereins »Nachbarn in Europa« die ungarische Geschichte sowie die Städte Budapest, Sopron, Győr und schließlich Pannonhalma mit der die Stadt überragenden Benediktinerabtei mit der größten und ältesten Bibliothek Ungarns dar. Aber auch darauf, »was für uns Deutsche "typisch ungarisch" ist«, ging Scheller, zuweilen augenzwinkernd, ein.

»Eineinhalb Jahre gab es nur Freunde, Pferde - und keine Schule«, berichtete der südlich von Eisenstadt geborene **László Vaszary** von einer »glücklichen« Zeit, die er als

Neunjähriger in Bayern verbringen durfte. Dorthin war die Familie Vaszary 1945 mit mindestens 400 Pferden geflüchtet, um die ungarischen Staatsgestütte vor der russischen Armee in Sicherheit zu bringen. So gut es dem jungen László in Bayern gefiel - für seine Eltern war die Zeit eher schwierig.

Einer der Gründe für die Rückkehr nach Ungarn war der Wunsch des Vaters, dass sein Sohn eine ungarische Erziehung erhalten sollte. Nach dem Besuch eines staatlichen Gymnasiums gelang es Vaszarys Großmutter, dass der Junge ins Gymnasium der Benediktiner von Pannonhalma in Győr aufgenommen wurde. 1964 machte er dort das Abitur und begann ein Maschinenbaustudium.

Nach dem ungarischen Volksaufstand und dem Einmarsch der Russen im November 1956 überzeugte ihn sein Bruder (»Ich wollte wegen der

Liebe nicht weg«) von der Notwendigkeit, das Land zu verlassen.

So floh László Vaszary mit seinem Bruder nach Österreich, wo sie sich für kurze Zeit trennten. Sein Bruder ging in die Schweiz, László erhielt ein Stipendium und verbrachte sieben Monate in England, folgte dann aber seinem Bruder in die Schweiz. Ohne Zeugnisse, Papiere und anfangs ohne Deutschkenntnisse konnte er in Zürich sein Maschinenbaustudium an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) fortsetzen und erfolgreich beenden und sich anschließend als Leitender Ingenieur bei mehreren Firmen intensiv der Luftfahrttechnik widmen.

Mit musikalischer Unterhaltung durch Zoltan Katona aus Stein am Rhein und Bernhard Funer aus Singen klang der »Ungarische Abend« schwungvoll aus.



Ob über dem Holzfeuer oder einer gasbeheizten Kochstelle zubereitet, ob mit Rinder-, Schweine, Reh- oder Hirschfleisch und mit Zwiebeln, Speck, Bohnen, Paprika oder Pilzen, ob als Gulasch (ungarisch: Gulyás), worunter der Ungar eher unsere Variante der Gulaschsuppe versteht, oder als Pörkölt, das durch eine lange Kochzeit (traditionell im Kessel) viel stärker eindickt als eine Gulaschsuppe, ob mit Wein, Bier oder gar etwas Hochprozentigem »verfeinert«, ob normal, sehr oder extrem scharf, ob mit Spätzle, Nockerln oder kräftigem Brot als Beilage - die beim »ungarischen Kesselgulaschwettbewerb« entstandenen Gerichte begeisterten die Besucher und sie nutzten gerne die Gelegenheit, an mehreren Ständen die Gulaschspezialitäten zu kosten und sich Tipps geben zu lassen, hatte doch jedes Kochteam sein »ganz spezielles« Rezept mit mancher »geheimen« Zutat und besonderen Kniffen beim Abschmecken und Würzen. In der Tracht eines ungarischen Rinderhirten trat Zoltan Steinacker (rechtes Bild) aus Engen-Neuhausen auf, der sich mit seiner Frau den zweiten Platz erkochte.

Bilder: Hering



Die Teilnehmer des »ungarischen Kesselgulaschwettbewerbs«, die Jurymitglieder und die Hauptorganisatoren versammelten sich am Ende des offiziellen Teils des »Ungarischen Abends« strahlend zu einem Erinnerungsfoto. Der erste Platz ging an Christian Heil aus Aach, geboren im südungarischen Mohács und mit zehn Jahren nach Deutschland umgezogen. Unterstützt wurde er beim Kochen des gemischten Pörkölt mit Quark-Dill-Nockerln (»Alles selbst gemacht!«) von seiner Familie samt Tochter Melina. Alle Teilnehmer des Wettbewerbs erhielten Teilnahmediplome, die drei Erstplatzierten zusätzlich lange Kochlöffel, damit sie in ihren großen Kesseln weiterhin erfolgreich Gulasch oder Pörkölt zubereiten können.



»Das ist heute ein Heimspiel für mich«, freute sich László Vaszary (rechts), in »viele bekannte Gesichter« aus Begegnungen in Pannonhalma und Engen blicken zu können, bevor er in einem sehr lebendigen Gespräch mit Ulrich Scheller von seiner Jugend hinter dem »Eisernen Vorhang«, aber auch der Zeit danach erzählte.



Der aus dem ungarischen Pannonhalma stammende und im Engener Bauamt als Architekt tätige Gergely Kompis begrüßte die insgesamt rund 250 Gäste herzlich zum »Ungarischen Abend«, den er zusammen mit dem Engener Integrationsbeauftragten Dr. David Tchakoura organisiert hatte - mit »ganz vielen Helferinnen und Helfern in der Küche, beim Büffet und beim Aufräumen, ohne die man ein so schönes Fest gar nicht veranstalten könnte«, ist er dankbar. Auch die Kochmannschaften hätten eine große Leistung vollbracht: »Sie haben keine Zeit, Mühe oder Geld gespart und richtig toll mitgemacht«, so Kompis. Auch seien nicht nur aus Engen und Umgebung Leute mit ungarischen Wurzeln gekommen, sondern auch aus Überlingen, Tuttlingen, Schaffhausen und Villingen.



Keine einfache Aufgabe hatte die Jury aus (von links) László Vaszary, Klaus Kaiser, Istvan Buri sowie Uli und Christa Mäder bei der Bewertung der Gulasch-Gerichte zu bewältigen, oder wie Vaszary es salopp ausdrückte: »Es war verdammt schwierig und spannend«. Nachdem die Juroren vor der Stadthalle die einzelnen Kochstände besichtigt hatten, ging es ans Verkosten. Zu bewerten waren unter anderem Duft, Geschmack, Konsistenz und Beilagen sowie das Ambiente und die Sauberkeit am Stand.

Bilder: Hering

Skiclub Engen Herbst- wanderung

Engen. Am Sonntag, 30. September, wandern Mitglieder des Skiclubs Engen in einer der eindrucksvollsten geologischen Landschaften Deutschlands. Die Wanderung führt durch die Schluchten der Wutach, Gauchach und der Engeschlucht. Hohe Felswände, natürliche Wasserfälle und eine wilde, unberührte Natur bieten auf dieser Wanderung einzigartige Erlebnisse.

Start ist um 9:30 Uhr auf dem Edeka-Parkplatz in Engen. Mitzubringen sind ein Rucksack, Vesper und ausreichend Wasser. Die reine Wanderzeit beträgt circa dreieinhalb bis vier Stunden.

Für die Wanderung sind stabiles Schuhwerk, gegebenenfalls Wanderstöcke und Trittsicherheit erforderlich. Sollten die Wetterverhältnisse eine Begehung der Schluchten verhindern, wird ersatzweise eine Wanderung (bei gleicher Abfahrtszeit) im Donautal durchgeführt.

Die Rückkehr ist für circa 16 Uhr geplant. Gäste sind ebenfalls willkommen.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei Wolfgang Merkle, Tel. 07733/9967211 oder unter wmerkle@live.de.

**REMINDER: kostenfreie
Erstberatung „Patente,
Marken und Erfindungen“**

Wann: 19.09.2018, 14 bis 19 Uhr

Was: 45-minütige Einzelberatungen zu Patente, Marken und Erfindungen (Anmeldeverfahren, Nutzen, Voraussetzungen, Kosten)

Wer: Unternehmer, Erfinder, Existenzgründer aus Engen, Aach, Tengen, Gottmadingen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen

Wo: Kanzlei Weiß, Arat & Partner mbB, Zeppelinstr. 4, Engen (Gewerbegebiet Grub)

Anmeldung: bis 17. September telefonisch unter 07733 502212 oder per E-Mail an PFreisleben@engen.de

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Regionaler
Wirtschafts-
förderverein
Hegau e.V.

Der Energie-Wandel ist möglich

Carl-A. Fechner stellt am 28. September sein Buch zum Film vor

Engen. Auf Einladung des Fördervereins der Stadtbibliothek Engen stellt Carl-A. Fechner, Dokumentarfilmer aus Engen, am Freitag, 28. September, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Engen sein Buch zum Erfolgsfilm vor: »Power to Change - Die Energie-Revolution ist möglich!«. Karten gibt es im Vorverkauf für 8 Euro in der Stadtbibliothek, Hauptstraße 8, Tel. 07733/501839, an der Abendkasse für 10 Euro, Schüler und Studenten 6 Euro. Online-Reservierung ist über den Förderverein www.foerderverein-stabi-engen.de möglich.

Carl-A. Fechner, ehemaliger Bundeswehrhauptmann und späterer Atomkraftgegner und Umweltaktivist, lebt in Engen, natürlich in einem Niedrigenergiehaus. Er kämpft seit mehreren Jahren für ein Umdenken in Energiefragen. Sein Film »Power to Change« wurde zum erfolgreichsten Dokumentarfilm des Jahres 2016. Das Credo des weltweit anerkannten Energieexperten und international renommierten Dokumentarfilmers lautet: Der Energie-Wandel hin zur Nachhaltigkeit ist möglich. Jetzt!

Auf der Basis des Films »Power to Change« zeigt Fechner in seinem Buch, warum heute die ganze Welt auf erneuerbare Energien umschalten kann -

wenn sie nur will. Carl-A. Fechner lädt sein Publikum zu einem kurzweiligen Multimedia-Vortrag mit Information und Diskussion ein. So können Interessierte alles über technische Hintergründe, Daten und Fakten erfahren und wie sie selbst zur Energiewende beitragen können.

Einen weiteren Doku-Film veröffentlichte der Autor, der in der Stadtbibliothek auch einen Büchertisch anbietet, im Jahr 2010: »Die 4. Revolution«.

Hinweis: Zwei Tage nach der Lesung von Carl-A. Fechner in der Stadtbibliothek findet am Sonntag, 30. September, in der Engener Altstadt der traditionelle Öko-Markt statt.



Besucherandrang in Zimmerholz: Das Epfelkuächäsescht des Musikvereins Zimmerholz wird von Jahr zu Jahr beliebter. Viele Besucher fanden den Weg nach Zimmerholz, um bei herrlichem Sommerwetter die Spezialitäten rund um den Apfel zu genießen. Dabei wurden sie von den Musikvereinen aus Zimmerholz, Leipferdingen und Riedböhringen bis spät in die Nacht bestens unterhalten. Zusätzlicher Höhepunkt war die Licht- und Feuershow des Circus Casanietto.

Bild: MV Zimmerholz

Senioren Welschingen Nächstes Zusammensein

Welschingen. Das nächste Treffen der Seniorengemeinschaft Welschingen findet am Mittwoch, 26. September, (nicht 19. September!) mit Besuch der Firma Deuer in Mühlhausen statt.

Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Hohenhewenhalle.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7
78244 Gottmadingen
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung
Astrid Zimmermann,
Singerer Str. 20, 78267 Aach
Tel. 07774/2277222,
Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de
sowie direkt bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.900

Freundlichkeit schafft Nähe. Meine Stadtwerke stehen für beides.

Petra Böisinger
mit Ines und Tim
Kaufm. Angestellte

Sich alleine darauf zu besinnen, vor Ort zu sein, genügt unserer Ansicht nach nicht. Wir denken, für einen guten Dienstleister, ist es wichtig, zuerst zuzuhören und dann zu handeln. So bieten wir Leistungen und Angebote nach gelebtem Kundenbedarf. Um hier ständig auf dem Laufenden zu sein, freuen wir uns über jedes persönliche Gespräch. Was auch immer Ihr Anliegen ist, wir sind für Sie da. Denn die Stadtwerke Engen, **das sind wir hier**, wir alle.

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (07733) 9480-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de



Modern-Pop-Musik bietet die Band »Emmgon« bei einem Frühschoppen-Konzert am Sonntag, 16. September, von 11 bis 14 Uhr im Biergarten des Restaurants »Hegaustern«, Engen-Hegaublick. Die Band präsentiert Songs - vom Blues bis zum Rock - auf ihre Art, wobei der besondere Instrumenten-Mix den Liedern eine »persönliche Note« verleiht: Akustikgitarre (Peter), Bass (Achim T.), E-Drums (Achim S.), E-Piano und Querflöte (Nelly) sowie Saxophon (Günter) bilden den Background für die Stimme von Sängerin Ina; ohne Playback und Technik-Schnickschnack. Gespielt werden in der Bandbreite sowohl Soul-, Blues- und Pop-Titel der 60er- bis 90er-Jahre als auch aktuelle und anspruchsvolle Songs von zum Beispiel Sade, Amy Winehouse, Bill Withers, Tracy Chapman oder Lionel Richie.

Leipferdingen Sichelhenke

Hegau. Der Männergesangsverein 1871 Eintracht Leipferdingen lädt zur 36. Sichelhenke von Freitag, 14. September, bis Montag, 17. September, ein. Schwäbischer Comedy mit »Hillu's Herzdropfa« mit dem Programm »Dobblet gmoblet« (Karten unter vorverkauf@mgv-leipferdingen.de) am Freitagabend um 20 Uhr folgt am Samstagabend ab 19.30 Uhr ein Chorkonzert mit dem MGv und vier Gastvereinen, Bieranstich und Dreschflegeln für jeden sowie Unterhaltung mit dem MV Hausen an der Aach.

Am Sonntag finden nach dem Erntedankgottesdienst (um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael), dem Frühschoppenkonzert ab 11 Uhr in der Gemeindegemeinde unter Mitwirkung des MV »Polyhymnia« Leipferdingen und dem reichhaltigen Mittagstisch schließlich ab 14 Uhr Brauchtumsvorführungen und Unterhaltung mit den »Kramer-Musikanten Gutmadigen« statt. Nach dem Seniorentreff und Kinder-nachmittag am Montag um 15 Uhr klingt das Fest ab 17 Uhr mit dem Handwerker- und Jugendkammerchor »Polyhymnia« Leipferdingen und ab 19 Uhr mit einem gemütlichen Hock mit den »Neudinger Millibach Musikanten« aus.

Musikschule Engen Eltern-Kind- Musizieren

Engen. Der »Musikgarten«-Kurs für die Kleinsten ab 15 Monaten wird nach den Schulferien fortgeführt. Er findet ab 12. September freitags um 10.30 Uhr statt. Die erste Stunde gilt als Probestunde.

Der Kurs geht über acht Unterrichtswochen und wird fortgeführt. Infos und Anmeldung beim Musikschulbüro unter Tel. 07733/501888 oder info@musikschule-engen.de.

Fortschritt und Herausforderungen

SPD lädt zu Austausch über Integration am 26. September ein

Engen. Nach ihrem Vorstoß für ein nachhaltiges Engen will die SPD in diesem Monat die Integration in den Fokus der Debatte rücken. Ein Thema, das in den vergangenen Jahren vermutlich für die meisten hitzigen Debatten an Stammtischen oder auf höchster politischer Ebene gesorgt hat. »Für uns ist klar: Wir wollen Integration rational betrachten, statt allein auf Emotionen zu setzen, und hoffen daher auf wertvollen Input unserer Referenten. Wir versprechen uns, einen besseren Einblick zur Situation vor Ort zu erhalten«, so Tim Strobel, Vorsitzender des Ortsvereins. Die SPD konnte Dr. David Tchakoura, Integrationsbeauftragter der Stadt, sowie Hans-Peter Storz, ehemaliger Landtagsabgeordneter und Kreistagsmitglied, für einen gemeinsamen Austausch gewinnen. Sie werden von der derzeitigen Lage bezüglich der im Rahmen der Flüchtlingskrise angekommenen Menschen in den verschiedenen Unterbringungen, über Fortschritt sowie Konflikte und aktuelle Herausforderungen berichten. Das Treffen findet am Mittwoch, 26. September, um 19 Uhr in den Räumen der Arbeiterwohlfahrt (Sammlungsgasse 11, Engen) statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Basar-Obed

Am 21. September in der Biberhalle

Hegau. Am Freitag, 21. September, findet ab 18.30 Uhr (Einlass für Schwangere ab 18 Uhr) wieder der Watterdinger Basar-Obed »Die Kleiderbörse mit Pfiff!« in der Biberhalle in Watterdingen statt. Angeboten werden modische Baby- und Kinderkleidung für Herbst und Winter bis Größe 176,

Schuhe, Regenbekleidung, Umstandsmode, Babyausstattung mit Zubehör sowie Kinderwagen, Spielzeug und Bücher. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös kommt einem gemeinnützigen Zweck zugute.

Weitere Infos unter Basar- und Winter bis Größe 176, Obed.Blogspot.de.

Bistro- und Eventlokal CubiStar im CUBE Engen



Mo - Fr ab 9 Uhr leckere Frühstücksvariationen, ab 11.30 Uhr täglich wechselnder Mittagstisch
Jeden Freitag zu jedem Frühstück ein Glas Prosecco gratis !

Events im September:

- Jeden Freitag Senioren-Frühstück inklusive 1 Glas Prosecco gratis
- 16.09. Big Breakfast - lecker frühstücken von 9 - 14 Uhr mit erweiterten Angeboten
- 22.09. von 11 - 15 Uhr Tag der offenen Tür im CubiStar und gesamten Club-Gebäude, inklusive ansässiger Unternehmen, mit dem Stadtmusikverein Engen, Verkostung, Gewinnspiel, Spendenaktion und vieles mehr!

CubiStar Engen, Robert-Bosch-Str. 1 (500m bis A81 Engen), Tel. 07731-3603490 oder 0160-92688813



Zum 25-jährigen Jubiläum versammelte sich im August die Seniorengemeinschaft Welschingen am Seniorenkreuz und Gedenkstein. Bruno Stich begrüßte alle Senioren und als Gast Bürgermeister Johannes Moser mit einem Glas Sekt, um auf das Jubiläum anzustoßen. Bürgermeister Moser freute sich über die große Anzahl, die an diesem heißen Nachmittag zum Jubiläum erschien. Karl Dold erzählte die Geschichte von der Gründung bis zum heutigen Tag. Zur Erinnerung an die in dieser Zeit verstorbenen Mitglieder wurde eine Gedenkminute eingelegt. Zum Schluss trug Dold noch das Gedicht über den Hegau vor. Anschließend versammelten sich alle im Schützenhaus Welschingen zum gemütlichen Beisammensein mit Liedern, Gedichten und Informationen von Bürgermeister Moser. Die Anwesenden wurden von den Mitgliedern des Schützenvereins Welschingen bestens mit Getränken, Gegrilltem und Salaten bewirtet.

Bild: Stich



75 Jahre sind ein Grund, ein Klassentreffen zu organisieren. An einem wunderschönen Sommertag traf sich der Jahrgang 1942/43 hinter dem Rathaus zu einer Führung mit der »Bademagd« durch die Altstadt, bei der die Teilnehmer viel Interessantes erfuhren und es auch viel zu lachen gab. Nach dem Friedhofsbesuch ging es nach Bittelbrunn ins Gasthaus »Rigling« zu einem köstlichem Mittagessen mit anschließendem Kaffee und Kuchen. Die Hauptsache aber waren die Gespräche und »weißt Du noch ...« - und das kam nicht zu kurz.

Anzeige

TREFFPUNKT

Neue Kurse

Angebote der »Musikschule für Tasteninstrumente«

Engen-Altendorf. Die »Musikschule für Tasteninstrumente« startet wieder mit verschiedenen Kursangeboten ins neue Unterrichtsjahr.

Musikschulinhaber Pirmin Wäldin, Diplom-Musiklehrer und Livemusiker, legt Wert auf einen fundierten, vielseitigen und zeitgemäßen Unterricht an modernen Tasteninstrumenten mit flexiblen Kursangeboten. Er bietet in seiner Musikschule in der Scheffelstraße 3 in Engen Kurse für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene am Keyboard, Digitalpiano, Klavier, E-Orgel, Hammond und Akkordeon in fast allen Stilrichtungen. Es werden Kinder ab sieben Jahren, Jugend-

liche, Erwachsene und Senioren unterrichtet. Neu an der Musikschule sind unter anderem ein Schülerkeyboard von der Firma Yamaha, das auch DJ-Funktionen bietet, sowie ein Digitalpiano von der Firma Korg, die auf der diesjährigen Musikmesse in Frankfurt vorgestellt wurden. Ein Service von Pirmin Wäldin ist auch die Möglichkeit, sich vor der Neuanschaffung eines Musikinstrumentes neutral und fachkundig beraten zu lassen. Weitere Infos zu den vielseitigen Unterrichtsangeboten und Termine unverbindlich unter Tel. 07733/98060 oder www.waeldin-pirmin.de.



KAMENZIN
Heizungstechnik

78234 Engen • Tel. 07733 / 1718 • Fax 2795
Schwarzwaldstraße 14a

ZENTRALHEIZUNGEN - KUNDENDIENST

MUSIKSCHULE FÜR TASTENINSTRUMENTE

Unterricht für

- Keyboard • Klavier • Digitalpiano
- E-Orgel • Hammond • Akkordeon

NEUE Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene!

PIRMIN WÄLDIN
Diplom-Musiklehrer
Scheffelstraße 3, 78234 Engen
Tel. 0 77 33/980 60
www.waeldin-pirmin.de

Miami Beauty and more
Mundingstr. 1, Engen
Tel. 07733-948241
www.miami-beauty-sun.de

Aktionen bis 30.11. gültig
Nicht als Gutschein möglich

Aroma Entspannungsmassage RÜCKEN 37 Euro

Permanent Make up *Neubeh* 20 % Rabatt

Wimpernverlängerung/ Verdichtung statt 129 € nur 89 €

NEU NEU NEU bei uns Mikroneedling jetzt informieren

HEGAU KURIER

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22
Fax 0 77 74 / 2 27 72 23
astridzimmermann@online.de
oder direkt bei

INFO KOMMUNAL

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

ALTDORF ENGEN



Ihr Fachmarkt für Handwerk, Heim und Garten

Ewald Mayer • Mühlenstraße 16 • Engen • 07733/7789
www.fachmarkt-mayer.de

• Herbstrasendünger • Erden
• Erntekörbe • Obstpflücker

Werkzeuge - Schrauben - Beschläge - Elektro-, Maler- und Gartenzubehör

Moderner Musikunterricht

Klavier • Keyboard • Gitarre • E-Gitarre • E-Bass
Mietinstrumente für Gitarre und Keyboard!



Mundingstr. 6 78234 Engen Info: 07771-875131
www.musikschule-musikbox.de + info@musikschule-musikbox.de

Bunter Herbst!

Herbstzauberpflanzen
Alpenveilchen für das Freiland
Blumenzwiebeln
Calluna....und vieles mehr!



Chrysanthemenbüsche ab 3,90€

Zu Empfehlen:
Winterharte Gräser in großer Auswahl

Blumen Weggler 78234 Engen
Schwarzwaldstr. 5
Tel. 07733/5250

Engen hat's ! ...

... alles, was man braucht !

Flohmarkt in Steißlingen

Bitte rechtzeitig anmelden

Hegau. Die Steißlinger Spiel- und Krabbelgruppe veranstaltet am 6. Oktober von 10 bis 12 Uhr in der Seeblickhalle wieder einen Flohmarkt rund ums Kind (Einlass für Schwangere 9:30 Uhr). Verkauft werden gut erhaltene Kinderbekleidung und Kinderzubehör wie Spielsachen oder Kindersitze. Für Kaffee und Kuchen ist

Tischreservierungen für Anbieter werden unter Tel. 01590/3138022 am Montag, 24. September, von 20 bis 21 Uhr für Steißlinger und am Dienstag, 25. September, ebenfalls von 20 bis 21 Uhr, für Auswärtige entgegengenommen. Aufgrund der Nachfrage können pro Person maximal zwei Tische reserviert werden.

Öffentliche Erlebnisführungen

Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«

Am **Donnerstag, 13. September**, findet um 19 Uhr die historische Erlebnisführung mit **Tilda, der »braven« Marketenderin** statt. Engen um 1640: »Hört ihr das Rühren der Trommeln? Die Werber sind unterwegs, mit lautem Schlag machen sie viel Wirbel«. Die Teilnehmer begleiten Tilda auf ihrem täglichen, beschwerlichen Weg durch die Stadt. Sie zeigt den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg und informiert, wie Pest und Hunger das Leben bestimmen. Eindrucksvoll erläutert sie Wissenswertes zu den Pappenheimern, den Überfällen und Plünderungen durch Konrad Widerholt mit seinen Hohentwielern.

Treffpunkt: Freilichtbühne hinter dem Rathaus

Kosten pro Person: Erwachsene 12 Euro, Jugendliche von 16 bis 18 Jahre 6 Euro, für Kinder unter 16 Jahren nicht geeignet. Eine Anmeldung ist erforderlich beim Bürgerbüro, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249.

Nachtwächterführung

Am **Freitag, 14. September**, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgersfrau.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten: 10 Euro/Person.

Anmeldungen sind im Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, bis Freitag, 14. September, 12 Uhr, erforderlich. Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusagen. Bereits angemeldete Personen werden hierüber telefonisch benachrichtigt.

Erlebnisführung »Die Bademagd«

Am **Donnerstag, 20. September**, findet um 19 Uhr eine Erlebnisführung »Die Bademagd« statt. Interessierte werden durch die Altstadt zur Zeit des Kirchenbannes 1440 geführt. Es wird eingetaucht in die Welt von Bader, Medicus, Chirurgus und der Weisen Frau. Am Ende lädt die Bademagd ins imaginäre Badhaus ein. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten pro Person: Erwachsene: 12 Euro, Jugendliche: 14 bis 18 Jahre: 6 Euro. Kinder unter 14 Jahren sind frei.

Eine Anmeldung ist erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, gerne entgegengenommen.

Spiel & Spaß beim Sommerferienprogramm



Spiel und Spaß mit dem TV Engen: 45 Kinder im Alter zwischen vier und neun Jahren konnten sich beim TV Engen gut zwei Stunden lang in der Großsporthalle bei einem Sportspiele-/Geräteparcours so richtig austoben. Nach der Begrüßung am Fallschirm in der Hallenmitte standen der Vorsitzenden fünf tatkräftige Helfer zur Seite, die den Kindern an den 12 Stationen die Laufkarte stempelten. Zur Hälfte wurde eine kurze Trinkpause gemacht, bevor die restlichen Stationen absolviert wurden. Am Ende gab es im Foyer für alle eine heiße Wurst und eine lustige Nemo-/Smileytasche vom TV Engen.

Bild: TV Engen



Beim Mitmachcircus im Sommerferienprogramm verbrachten die elf Trainer des Jugendcircus Casanietto unter Leitung von Christiane Schlenker mit 35 Kindern zwischen sieben und 12 Jahren wieder drei tolle Tage. Mit viel Spaß und Einsatz trainierten die jungen Nachwuchsartisten in jeweils zwei Disziplinen aus den Bereichen Akrobatik, Balance, Clownerie und Jonglage und studierten ein tolles einstündiges Programm ein. Auch gemeinsame Aktionen wie das Erlernen eines Zirkusliedes und eines Tanzes waren mit von der Partie. Natürlich kamen auch Gruppenspiele wie das beliebte Menschenhalma nicht zu kurz. Am Freitagnachmittag präsentierten die neuen Zirkusstars ein »Zirkusjahr« mit zum Beispiel seilspringenden Bergsteigern, Halloweenakrobatik und kugellaufenden Pinguinen und begeisterten das zahlreich erschienene Publikum im Zimmerholzer Bürgerhaus. Sowohl die Artisten wie die Trainer ernteten großen Beifall.

Bild: Schlenker

Esels, Maultiere & Co.

Tag der offenen Tür auf dem »Denklehof?«

Welschingen. Interessantes zum Kennenlernen und Anschauen rund um die Welt der Esel präsentiert der Verein »Esel in Not« in Engen-Wel-



schingen auf dem Denklehof am Sonntag, 16. September, von 11 bis 16 Uhr. Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, den Grautieren ein artgerechtes Leben zu ermöglichen.

Die Stiftung »Humanatura« erstand vor einigen Jahren den »Denklehof« am Südhang des Hohenhewen bei Welschin-

gen. Das Ergebnis eines aufwändigen Umbaus während der vergangenen Jahre: Das »Eselheim Merlin« ist ganz auf die Bedürfnisse der Langohren ausgerichtet. Rund 70 Esel, Maultiere und Maulesel, die als Tierschutzfälle oder auch aus Altersgründen hierherkamen, haben nun auf dem Hof ein neues Zuhause und ein glückliches, artgerechtes Leben gefunden.

Allen Besucherinnen und Besuchern, ob groß oder klein, wird am Tag der offenen Tür Abwechslung und Wissenswertes geboten. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Die Anfahrt erfolgt vom Bahnhof Welschingen/Neuhausen an der B33 durch den kostenlosen Pendelbus oder zu Fuß in halbstündiger, markierter Wanderung vom Bahnhof oder von Welschingen aus. Bastelecke für Kinder, Verkaufsstand, Führungen durch den Stall und ein Quiz warten auf alle Eselliebhaber.

Schwarzwaldverein

Am Herzogenhorn Fitnessgymnastik

Engen. Am kommenden Sonntag, 16. September, bietet der Schwarzwaldverein Engen eine Rundwanderung im Hochschwarzwald an. Ausgehend vom »Hebelhof« (Feldberg-Pass) führt die Tour am Silberberg entlang zum Bernauer Kreuz. Über den Prägach-Wasserfall und Hofeck geht es weiter in Richtung Herzogenhorn und zurück zum Ausgangspunkt am »Hebelhof«. Die Wanderung erfordert besonders in der ersten Hälfte Trittsicherheit - somit ist festes Schuhwerk ein Muss, da der Weg in diesem Teilstück über feuchte Bereiche mit Steinen und Felsen führt. Wanderstöcke werden empfohlen. Rucksackvesper und Getränke sind mitzunehmen. Die Gehzeit für die 15 Kilometer lange Strecke beträgt circa viereinhalb Stunden.

Treffpunkt ist am Lidl-Parkplatz um 9 Uhr. Weitere Informationen bei den Wanderführern Markus und Ulrike Henkel, Tel. 07733/506828.

Ski-Club Engen

Fitnessgymnastik

Engen. Der Ski-Club Engen bietet ab morgen, Donnerstag, 13. September, um 20 Uhr, wieder seine wöchentliche Ski-/Fitnessgymnastik in der neuen Stadthalle in Engen an. Das abwechslungsreiche Programm ist auch für Nicht-Skifahrer bestens geeignet. Es stärkt die Ausdauer, kräftigt die gesamte Muskulatur und verbessert die Koordination und die Beweglichkeit.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Landfrauen Stockach-Engen Stockacher Apfeltag

Hegau. Am Stockacher Apfeltag am Sonntag, 30. September, bieten die Landfrauen Stockach-Engen von 13 bis 18 Uhr in der ZG Raiffeisen, Stockach, für die Besucher wieder eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchen und Torten zum Kaffee an.

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Ingenieurbüro Pahoki
 Partnerbüro von TÜV SÜD Auto Partner

Jetzt schnell zur HU!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr.
 Termine außerhalb der Öffnungszeiten und Samstags nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Ingenieurbüro Pahoki
 Aacher Straße 18
 78234 Engen
 Telefon: 0174 2401234

Seit dem 06.06.2017 können Sie Ihr Fahrzeug auch in Engen beim TÜV direkt vorführen. Die Gasprüfung für Wohnmobile ist mit Anmeldung ebenfalls möglich.

Wir laden ein zum „Tag der offenen Tür „ am Samstag, 22.09.2018 von 11-15 Uhr



Im Rahmen des „Tages der offenen Tür im CUBE“ öffnen auch wir unsere Pforten für alle Interessierten.

Mit Glücksrad und großer Tombola.



Hörwelt Jana Ritter
 Robert-Bosch-Straße 1
 78234 Engen
 Tel.: 07733 / 3603063
 info@hoerwelt-jana-ritter.de
 www.hoerwelt-jana-ritter.de

Übungsleiter und Helfer stehen jetzt fest

Ergänzungen zum Komplett-Angebot des TV Engen

Engen. Bereits in der vergangenen Woche wurde im *HegauKurier* die Gesamtübersicht aller Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-sportgruppen des TV Engen für das neue Schuljahr veröffentlicht. Aufgrund erst am Montag bekannt gewordener Stundenpläne von einzelnen Übungsleitern und Helfern im Kindersportbereich sind nachstehend die noch ausstehenden Namen sowie deren Trainingszeiten aufgeführt.

In allen Kindersportgruppen ab einem Jahr bis zur Einschulung bestehen zum Teil bereits lange Wartelisten. Die nachrückenden Kinder beziehungsweise deren Eltern werden informiert, sofern ein Platz frei wird. Ansonsten bitte eigenverantwortlich unter untenstehenden Kontaktmöglichkeiten bei der Abteilungsleitung nachfragen.

In der ersten Schulwoche, bis 14. September, findet, wie bereits angekündigt, für die Krabbelmäuse/Turnzwerge, das Eltern-Kind-, Kinder- und Vorschulturnen, den Sport für Kids 1. bis 4. Klasse, Geräteturnen Gruppe V in den Sporthallen und der Stadthalle sowie Tanzen für Kids & Teens noch kein Trainingsbetrieb statt.

Kinderturnen: ab vier Jahre,

montags 17.15 bis 18.15 Uhr, Stadthalle, Übungsleiterinnen: Corinna Zeller und Shafika Farman, Helferinnen: Alexa Stärk und Emily Steiner. **Vorschulturnen:** montags 16.15 bis 17.15 Uhr, Stadthalle, Übungsleiterin: Marita Kamenzin, Helferin: Muriel Weisensel. **Sport für Teens ab 5. Klasse:** montags 18.30 bis 20 Uhr, Übungsleiterin: Verena Haufe, Helferin: Helen Maier. **Tanzen für Kids & Teens:** mittwochs 17.30 bis 18.30 Uhr, Konditions-(spiegel)raum Großsporthalle, Übungsleiterin: Elisa Melzer. **Geräte-Wettkampf-Turnen Gruppe VI:** mittwochs 15.45 bis 17.45 Uhr, Sporthalle, Übungsleiterin: Marita Kamenzin, Helferin: Leonie Frey. **Geräte-Wettkampf-Turnen Gruppe I-V:** montags und freitags 16 bis 19 Uhr, Übungsleiterinnen: Friederike Vetter, Christine Rath, Eva Kamenzin, Monika Geßler und Victoria Lang.

Weitere Informationen sowie die Telefonnummern der jeweiligen Abteilungs- und Übungsleiter gibt es bei der Vorsitzenden/Abteilungsleitung im Kinder- und Jugendsport, Marita Kamenzin, Tel. 07733/975414 oder unter www.tv-engen.de.

TV Engen

Donnerstag-Zumba

Engen. Der dritte Block im Donnerstag-Zumba-Angebot des TV Engen startet bereits am morgigen Donnerstag, 13. September, zur gewohnten Zeit von 18.30 bis 19.30 Uhr. Am 20. September muss jedoch das Zumba dann ausfallen, da an der Grundschule um 19 Uhr ein gemeinsamer Elternabend in der Stadthalle stattfindet.

Weitere Infos unter www.tv-engen.de oder bei der Vorsitzenden Marita Kamenzin, Tel. 07733/975414.

TV Engen/ Circus Casanietto

Trainingsbeginn zu üblicher Zeit

Engen. Das Training des »Circus Casanietto« des TV Engen startet morgen, Donnerstag, 13. September. Nicht, wie vergangene Woche angekündigt, für beide Gruppen gemeinsam, sondern mit den üblichen Trainingszeiten: Kids und Einsteiger trainieren von 16.30 bis 18 Uhr, Jugend und Fortgeschrittene von 18 bis 20 Uhr. Die Trainingseinheiten finden jeweils im Bürgerhaus in Zimmerholz statt.

Anzeige

Einfach bewerben

Es ist noch nicht zu spät

Viele Arbeits- und Ausbildungsstellen sind noch unbesetzt

Hegau. Das Ende zahlreicher schulischer und beruflicher

Ausbildungen hat sich auch noch im August auf die Arbeitsmarktsituation ausgewirkt. Die Zahl der Arbeitslosen in der Region Bodensee-Oberschwaben ist im abgelaufenen Monat jahreszeitlich bedingt gestiegen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren 12.306 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 950 mehr als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen jedoch um 1.043 Menschen zurückgegangen. Abermals sind mehr als 9.000 unbesetzte Arbeitsstellen gemeldet. Hinzu kommen über 1.700 Ausbildungsplätze, für die noch dringend Lehrlinge gesucht werden »Es ist noch nicht zu spät, sich um eine Lehrstelle zu kümmern«, appelliert Jutta Driesch, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, an alle

Schulabgänger und jungen Erwachsenen.

»Wir können allen Interessierten konkrete Ausbildungsplatzangebote machen. Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist der beste Einstieg ins weitere Arbeitsleben. Gleichermaßen tragen gut ausgebildete Lehrlinge in jedem Unternehmen zur Deckung des Fachkräftebedarfs bei«, so Driesch weiter und empfiehlt: »Jetzt einen Termin bei der Berufsberatung ausmachen. Es lohnt sich!«.

Die Arbeitslosenquote lag im August bei 2,8 Prozent (plus 0,2 Prozentpunkte). Die Quote in Baden-Württemberg betrug 3,3 Prozent. 12.306 arbeitslos gemeldete Menschen ist der niedrigste August-Wert seit 20 Jahren.

Im Landkreis Konstanz waren 5.000 Arbeitslose (2.343 Frauen, 2.657 Männer) gemeldet, plus 300 zum Vormonat. Arbeitslosenquote im August: 3,2 Prozent.

Zimmermann

Stuckateurmeister, Energiefachmann & Schimmelexperte

Otto-Hahn-Str. 3
78234 Welschingen

Telefon 077 33-50 17 53
Telefax 077 33-50 37 51
Funktel. 01 70-404 09 25

Besuchen Sie
unsere Ausstellung!
Termine nach Vereinbarung

E-Mail: zz.zimmermann@arcor.de



Michael Zepf

Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Antennen- und Fernsehtechnik
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Elektrogeräte / Kundendienst

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699

Anzeige

Tag des Handwerks

»Für diesen Moment
geben wir alles«

Bundesweiter Aktionstag am 15. September

Hegau. Unter dem Motto »Für diesen Moment geben wir alles« findet der Tag des Handwerks in diesem Jahr zum achten Mal statt. Handwerksorganisationen und Betriebe in ganz Deutschland können dann wieder zeigen, wie vielfältig die Wirtschaftsmacht von nebenan ist. Die teilnehmenden Betriebe und Handwerksorganisationen laden alle Interessierten dazu ein, bundesweit an Mitmach-Stationen, bei Infoveranstaltungen und Wettbewerben das Handwerk aus unmittelbarer Nähe kennenzulernen. Gefeiert werden soll die Vielfalt und Bedeutung des Handwerks für die deutsche Wirtschaft und die Karrierechancen insbesondere für junge Men-

schen. »Für diesen Moment geben wir alles«: Echte Stolzmomente gibt es viele im Leben von Handwerkern, sei es der letzte Schliff am Schiffsbug, das Aufschließen des eigenen Friseursalons oder das Richtfest des Kindergartens. Es sind Situationen, für die Handwerker alles geben, die sie stolz machen und in Erinnerung bleiben. Genau diese Geschichten hat das Handwerk anlässlich des Tags des Handwerks gesammelt. Die Aktionsseite handwerk.de/tag-des-handwerks gibt einen Überblick über die einzelnen Aktionen. Nähere Informationen bieten auch die regionalen Handwerksorganisationen.

Bahr
Hausgeräte und
Elektrotechnik
Hauptstraße 29
78234 Engen
Tel. 0 7733 / 87 16
www.bahr-engen.de
Ihr Meisterbetrieb

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

*Ihr Partner
im Holzbau*

P. MOHR
BAUSCHREINEREI • HOLZBAU

Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Altbausanierung
Wintergärten
Photovoltaik
Trapez/Sandwichbleche

Otto-Hahn-Straße 6
78234 Engen-Welschingen
Telefon 0 77 33 / 97 77 08
Fax 0 77 33 / 97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren

Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

ist Ihre Heizung schon fit für den Winter ?
rufen Sie an und vereinbaren einen
Wartungstermin - wir sind für Sie da !

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de



Lauber
FENSTERBAU

Kunststoff-Fenster Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster Haustüren

Jahnstraße 20 78224 Singen-Überlingen a.R.
Telefon: 07731 / 9350-0 www.fensterbau-lauber.de

 **LOHNER**

Friedrich-Mezger-Straße 24 • 78234 Engen

Gebäudereinigungs GmbH

Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in
auf geringfügiger Beschäftigung.
Mo. - Fr., abends (ca. 1,5 h tägl.)
und einen **Glas- und Gebäudereiniger**
auf Vollzeit.

Bitte melden unter Tel. 0 77 33 / 18 45

 **ZIMMEREI KELLER**
HANDWERK MIT BRAUCHTUM



» Zimmerarbeiten
» Dachsanierung
» Dacheindeckung
» Flachdach

» Dämmarbeiten
» Fassadenverkl.
» Terrassenbeläge
» Dachfenster

 www.zimmerei-keller.com

Zimmerei Keller // D-78234 Engen-Welschingen
Tel.: 07733/977041 // info@zimmerei-keller.com

Schwacher Auftritt

Nordstern Radolfzell
schlug HFV-Bezirksliga-Team 5:1

Hegau. Am Wochenende kassierte das **Herren-Bezirksliga-Team** des Hegauer FV beim BSV Nordstern Radolfzell eine herbe Klatsche. Nach einem unerklärlich schwachen Auftritt unterlag die Mannschaft um das Trainer-Team Ronny Warnick und Lars Kohler am Ende klar mit 5:1.

Der BSV begann offensiv und war zunächst die agilere Mannschaft. In der neunten Minute war Fabian Bader schneller als sein Gegenspieler, bei seinem Abschluss ließ er HFV-Torhüter Yannick Büche keine Chance und brachte die Radolfzeller mit 1:0 in Führung.

Fünf Minuten später verzog Anton Müller aus aussichtsreicher Position nach schöner Vorarbeit von Daniel Fiore Tapia. In der 22. Minute konnte Büche noch einen Schuss von Fiore Tapia abwehren, Sven Dieterle staubte den Ball in akrobatischer Weise zum 2:0 ab. Kurz darauf traf Maik Hoffbauer den Außenpfosten des HFV-Tors.

Die HFV-Elf fand nie richtig ins Spiel. Die Folge war das 3:0 in der 30. Minute, als Alfred Pelger einen Freistoß auf Dieterle verlängerte und dieser per Kopf zu seinem zweiten Treffer einnetzte.

Der Hegauer FV kam erst jetzt besser ins Spiel, ohne sich allerdings zwingende Möglichkeiten zu erarbeiten. Mit der 3:0-Führung für den BSV ging es in die Pause.

Anton Müller sorgte in der 59. Minute nach Vorarbeit von Dieterle für das 4:0 und damit für die Entscheidung. Daniel Fiore Tapia erhöhte in der 71. Minute auf 5:0. In der

Schlussphase erspielte sich der Hegauer FV doch noch einige Chancen. Die beste hatte Antonio Greco in der 75. Minute, er scheiterte aber aus kurzer Distanz an BSV-Schlussmann Joel Reichel. David Berke konnte nach einem Eckball in der 85. Minute aber eine Möglichkeit nutzen und noch für den schmeichelhaften Ehrentreffer sorgen. Aufgrund einer sehr starken ersten Halbzeit ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg des BSV Nordstern Radolfzell.

Schon heute, Mittwoch, ist der Hegauer FV wieder im Einsatz. Im Rothaus-Bezirkspokal geht es bereits um 17.30 Uhr in Pfullendorf gegen den FC Aramäer Pfullendorf. Keine glückliche Ansetzung des Verbands. Am Sonntag, 16. September, kann sich die Mannschaft in der Liga für den schwachen Auftritt in Radolfzell sportlich rehabilitieren. Um 15 Uhr ist in Welschingen der Landesliga-Absteiger FC RW Salem zu Gast.

Das **Kreisliga-A-Team** holte sich bei der SG Winterspüren/Zoznegg den ersten Dreier. Die Tore zum 2:1-Sieg erzielten Lars Sommer (53.) und Steven Vogel (57.). Der Gastgeber kam in der 77. Minute zum Anschlusstreffer durch Mathias Riegger. Am Sonntag, 16. September, um 12.30 Uhr, kommt es in Welschingen zum Derby gegen die SG Tengen-Watterdingen.

Das **Kreisliga-B-Team** unterlag dem FC Steißlingen 2 mit 5:1. Am kommenden Sonntag kommt es um 10.30 Uhr in Binnungen zum Nachbarschafts-Derby gegen den SV Mühlhausen 2.

Nach der Pause komplett neben der Spur

HFV-Frauen verloren gegen Saarbrücken 0:5

Hegau. Auch beim dritten Anlauf in Folge hat es der Hegauer FV nicht geschafft, in die dritte Runde im DFB-Pokal einzuziehen. Im ersten Abschnitt boten die Hegauerinnen dem Favoriten richtig gut Paroli, schafften es aber nicht, die eigenen, guten Chancen zu nutzen.

In den ersten zehn Minuten tasteten sich beide Teams zunächst ab. Der erste schnelle HFV-Angriff über die linke Seite erreichte Luisa Radice, die im Kampf um den Ball unglücklich mit FC-Torhüterin Patricia Chladekova zusammenprallte, die leider mit einer Platzwunde ausgewechselt werden musste (14.). Das klare Chancenplus im temporeichen ersten Abschnitt war auf der Seite der Hegauerinnen, die eine sehr disziplinierte und beherzte Halbzeit ablieferten.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit versuchte der Favorit, das Spiel in den Griff zu bekommen und hatte auch gleich eine gute Möglichkeit, die HFV-Torhüterin Szell an der Strafraumgrenze klären konnte (47.). Eine unglückliche Situation führte kurz darauf zur Gästeführung. Ein langer Ball wurde unterlaufen, Julia Matuschewski kam an den Ball und setzte das Spielgerät an Selina Stell vorbei in die Maschen (53). Nur drei Minuten später traf die gleiche Spielerin abgeklärt zum 0:2 (56.)

und mit dem 0:3 (59.) schnürte sie innerhalb von sechs Minuten einen lupenreinen Hattrick. Die Hegauerinnen waren in dieser Phase komplett neben der Spur und bekamen nur zwei Minuten später durch Chiara Loos noch den vierten Gegentreffer (62.). Unerklärlich dieser Einbruch bei den Hegauerinnen, die im zweiten Abschnitt völlig ihre defensive Sicherheit und Ordnung aus dem ersten Abschnitt verloren hatten. Matuschewski wurde großzügig zu ihrem vierten Treffer eingeladen und nahm geschickt und dankbar an (68.). In der 73. Minute hatte sowohl Luisa Radice als auch Nadine Grützmacher eine Doppelchance zum Ehrentreffer, konnten den Ball aber nicht verwerten. Auch in dieser Situation zeigte sich ein großes derzeitiges Manko der HFV-Elf: die Chancenverwertung. Am Ende setzte sich der Zweitligatabellenführer souverän durch, weil er eine Black-Out-Phase der HFV-Elf nach der Halbzeit eiskalt mit einem Dreipack innerhalb von sechs Minuten bestrafte.

Am kommenden **Sonntag, 16. September**, geht es für die HFV-Elf in der Liga weiter. Bereits am Samstag fahren die Hegauerinnen nach Kassel. Am Sonntagmorgen um 11 Uhr treffen sie auf den TSV Jahn Calden.

Versammlungstermine

Hegauer FV lädt ein

Hegau. Am Freitag, 12. Oktober, um 20 Uhr, findet die **Jahreshauptversammlung**

des **Hegauer FV** statt, zu der alle Mitglieder, Spieler, Freunde und Gönner des Vereins herzlich ins Clubheim in Welschingen eingeladen sind.

Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten die Entlastung des Vorstandes, die Beschlussfassung über vorliegende Anträge, Rückblick und Ausblick.

Wünsche und Anträge kön-

nen an den Vorsitzenden bis Mittwoch, 10. Oktober, gerichtet werden.

Die **Jahreshauptversammlung des »Vereins zur Förderung des Hegauer FV«** findet ebenfalls am Freitag, 12. Oktober, im Clubheim in Welschingen statt. Beginn ist um 19.15 Uhr.

Die **Jugendversammlung** der Juniorenabteilung des Hegauer FV ist am Donnerstag, 11. Oktober, ab 20 Uhr im Clubheim in Welschingen.



Alu-Haustür
individuelle Gestaltung und Lieferung
zu Top-Preisen

Gerne vermitteln wir Ihnen auf Wunsch ortsansässige Montagebetriebe

Aug. Notthelfer e.K.
Holzfachhandel / mod. Baustoffe
D-78333 Stockach, Industriegebiet Hardt
Tel. +49 7771 9335-30, www.notthelfer.de



Türen Holz und Glas, Holz im Garten, uvm.

Kerstin Liebsch will weiter »dranbleiben«

SSV Welschingen ehrte neue Deutsche Vizemeisterin

Welschingen. In einer kleinen Feierstunde ehrte der Sportschützenverein Welschingen am vergangenen Mittwoch seine neue Deutsche Vizemeisterin Kerstin Liebsch. Der Vorsitzende Jürgen Zipfel und sein Stellvertreter Markus Ruf überbrachten mit Blumen und einem Glas Sekt die Gratulation des Vereins. Sichtlich gerührt nahm Kerstin Liebsch die Grüße und die Wünsche für weitere Erfolge entgegen. Sie reiht sich mit ihrem Erfolg in die lange Reihe der bekannten und sehr erfolgreichen Welschinger Sportschützen ein.

Auf der Olympia-Standanlage in München fand am 28. August der Wettkampf mit dem Luftgewehr in der Disziplin Damen III in der Halle auf einer Distanz von zehn Metern statt, die Teilnehmerinnen hatten sich zuvor erfolgreich über Kreis- und Landesmeisterschaften zu diesem Wettbewerb qualifiziert. Die Mindestanforderung lag in diesem Jahr bei 370 Ringen, die bundesweit 100 besten Damen wurden dann zur Deutschen Meisterschaft eingeladen.

Gemeinsam mit zwei Schützenkolleginnen vom KKS V Ispringen trat Liebsch zum Wettbewerb in der Einzel- und der Mannschaftswertung an

und erreichte mit 395,3 Ringen in der persönlichen Zehntelwertung und einer Wertung von 1.187,2 Ringen in der Mannschaftswertung den zweiten Platz. Die Mannschaft der »Schweden-Schützen-Gilde Kranzberg« wurde Sieger und Deutscher Meister mit 1.190,9 Ringen, der sprichwörtliche Wimpernschlag lag dazwischen.

Aber nicht nur mit dem Luftgewehr war Kerstin Liebsch bei der Deutschen Meisterschaft erfolgreich. Einen Tag später startete sie als Dame in der Disziplin Armbrust 10M Herren II und erreichte den fünften Platz mit 377 Ringen, der Sieger Robert Strauch war mit 384 Ringen erfolgreich.

Sie habe mit großen Interesse und mit viel Spannung auch andere Disziplinen bei den Meisterschaften in München verfolgt. Als »total spannend« bezeichnet Kerstin Liebsch, dass sie gemeinsam mit dem Deutschen Schützenkader zu ihrem Wettbewerb antrat, der zurzeit in Südkorea um die Weltmeisterschaft kämpft. Ihr mache das Training und die Herausforderungen bei den Wettbewerben viel Freude und sie wolle weiter »dranbleiben«, verriet sie abschließend dem *Hegaukurier*.

Kleider- und Spielzeugbörse

Am Samstag in Burghalle Riedheim

Hegau. Am Samstag, 15. September, von 9 bis 11 Uhr, findet die nächste Börse für Kinderbekleidung und Zubehör in der Burghalle in Riedheim statt. Für Schwangere (unter Vorlage des Mutterpasses) in Begleitung des Partners ist Einlass ab 8.30 Uhr. Verkauft werden nur saubere, modische und gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung in Größe 50 bis 176 sowie Kinderwagen, Kinderautositze, Umstandsmode und Spielzeuge aller Art. Warenannahme ist

am Freitag, 14. September, von 15 bis 16 Uhr, Auszahlung und Rückgabe der nicht verkauften Artikel am Samstag, 15. September, von 16 bis 16.30 Uhr.

Für Selbstanbieter findet der Aufbau am Samstag, 15. September, ab 8 Uhr statt. Zehn Prozent des Umsatzes fließen einem gemeinnützigen Zweck zu.

Weitere Infos bei A. Schatz, Tel. 07739/926233, oder unter www.kleiderboerse-riedheim.jimdo.com.



Stolz auf den Erfolg der Vereinskameradin: Der Vorsitzende des Sportschützenvereins Welschingen, Jürgen Zipfel (Mitte), und sein Stellvertreter Markus Ruf (links) überbrachten Kerstin Liebsch mit Blumen und einem Glas Sekt die Gratulation des Vereins. Bild: SSV Welschingen

Gasthaus Mägdeberg

Mühlhausen - Tel. 81 29

- in gemütlichem Ambiente -

Aus eigener Schlachtung

- Schlachtplatte mit Sauerkraut und Püree
- Feines mit Pfifferlingen

GEHT IHNEN EIN LICHT AUF? ATTRAKTIVE RENDITE - MIT NACHHALTIGKEIT.



- 1/4 JÄHRLICHE AUSZAHLUNG
- DEUTSCHER ANBIETER
- INVESTITION IN KLIMASCHUTZ
- KURZE KAPITALBINDUNG ...

INFORMIEREN SIE SICH UNVERBINDLICH!
DIE KOSTEN ÜBERNEHMEN WIR FÜR SIE.

MI. 26.09.2018 · 19:00 UHR
Hotel Engener Höh

Anmeldung auf www.sterk-fp.de oder Telefonisch.



STERK FINANCIAL PLANNING GMBH

Im Wiesengrund 27 · D-78234 Engen

Telefon +49 (0) 77 33 - 36 038 - 32

Telefax +49 (0) 77 33 - 36 038 - 33

Email dialog@sterk-fp.de

Web www.sterk-fp.de

Tag des Friedhofs

Anzeige



Bestattung in der Natur

Letzte Ruhe im FriedWald

Anzeigenberatung **HEGAU**
KURIER

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20, 78267 Aach,
Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22, Fax 0 77 74 / 2 27 72 23
astridzimmermann@online.de oder direkt bei

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 0 77 33/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Hegau. »FriedWald« ist Anbieter einer alternativen Bestattungsform. Die Asche Verstorbener wird in einer biologisch abbaubaren Urne an den Wurzeln eines Baumes beigesetzt, der in einem als FriedWald ausgewiesenen Wald steht. Ein FriedWald ist ein naturbelassenes Waldareal, dessen Fortbestand durch ein auf 99 Jahre angelegtes, waldschonendes Baumbestattungskonzept gesichert ist. Im FriedWald sind die Gräber schlicht und einfach, ein Namensschild am Baum macht auf die Grabstätte aufmerksam. Die Grabpflege übernimmt die Natur.

Interessenten die Naturbestattung kennen lernen. Die etwa einstündigen kostenlosen Waldführungen ähneln einer Mischung aus Waldspaziergang und Informationstour. Die FriedWald-FörsterInnen machen mit dem Waldbild und dem Konzept der Naturbestattung bekannt und informieren über Grabarten, Baumauswahl und Beisetzung im FriedWald.

Weitere Informationen unter www.friedwald.de oder unter Telefon 06155/848200. Eine Deutschlandkarte mit allen FriedWald-Standorten, eine Übersicht der Beisetzungs-möglichkeiten, eine Liste der Preise sowie Waldführungstermine (im FriedWald Hegau am 12. Oktober, 9. November und 7. Dezember, jeweils um 15.30 Uhr) sind ebenfalls unter www.friedwald.de zu finden.



Willkommen
im FriedWald Hegau.



FriedWald[®]
Die Bestattung in der Natur

Entdecken Sie den Wald als Platz für Ihre letzte Ruhe. Besuchen Sie uns im **FriedWald Hegau** bei Emmingen-Liptingen.

Im Einklang mit der Natur seine letzte Ruhe zu finden, diese Idee überzeugt immer mehr Menschen. Lernen Sie diese alternative Form der Bestattung persönlich kennen: Unsere Förster begleiten Sie bei regelmäßigen kostenfreien Waldführungen durch den FriedWald.

Aktuelle Termine, die Möglichkeit zur Anmeldung und weitere Informationen unter:

Tel. 06155 848-200 oder auf: www.friedwald.de

Friedhof - grüner Kulturraum

Raum für Erinnerung

»Tag des Friedhofs« am 15./16. September

Hegau. Der »Tag des Friedhofs« am kommenden Wochenende bietet ein breitgefächertes Programm an vielen Orten Deutschlands. Führungen zu historischen Grabstätten, Ausstellungen modern gestalteter Mustergräber, Filme und Lesungen, Vorträge und Mitmachaktionen: Die Besucher erwartet jedes Jahr ein breitgefächertes Programm. Die Aktionstage finden 2018 am 15. und am 16. September bundesweit unter dem Motto »Der Friedhof: Leben - Lachen - Freude« statt.

Friedhöfe sind Orte der Begegnung, der Stille und Erinnerung, aber auf ihnen finden auch Begegnungen und Gespräche statt. Hier wird neu Mut gefasst und Hoffnung ge-



Blühendes Gedenken –
DAUERHAFT!

**Dauergrabpflege aus
professioneller Hand.**

Innerhalb der Dauergrabpflege
können Sie alle Bestandteile
festlegen für ein gepflegtes Grab.

Dauergrabpflege-

Vertrauen durch Sicherheit

in Engen, Welschingen, Aach und Immendingen

Schwarzwaldstr. 5
78234 Engen
Tel. 07733/5250
Email: weggler-blumen@t-online.de

**Blumen
Weggler**

Mitglied bei der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner

Pilger- und Studienreise nach Jordanien

Reisezeit: 19. bis 27. Januar 2019 -
Anmeldung bis 15. Oktober

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau bietet von Samstag, 19. Januar 2019, bis Sonntag, 27. Januar 2019, eine neuntägige Pilger- und Studienreise gemeinsam mit der Seelsorgeeinheit Villingen nach Jordanien an. Die Reiseleitung haben Pfarrer Thomas Fürst, Mühlhausen, und der Theologe Dr. Karl-Heinz Richte-

stein, Villingen-Schwenningen, der zusammen mit einer qualifizierten, deutsch sprechenden örtlichen Reiseführung die Führungen übernehmen wird. Jordanien, ein Land der Bibel, ist seit jeher von der arabischen Wüste geprägt, aus der schon in der Urzeit immer neue Wellen von Nomaden als Siedler kamen. Der Faszination ihrer frühen Hochkulturen kann sich kaum jemand entziehen, dessen Blicke offen und vorurteilsfrei geblieben sind. Jordanien, das bedeutet heute: ein modernes muslimisches Königreich in der Wüste, mit großen Traditionen und bedeutenden Kulturstätten wie die Nabatäerstadt Petra, eine der wohl interessantesten Stadtkulturen der Antike, aus rotem Fels gehauen, dem biblischen Berg Nebo und dem beeindruckenden byzantinischen Mosaik der ältesten Landkarte des Heiligen Landes in Madaba. In Jordanien begegnet man insgesamt vielfältigen Kulturen aus der Urzeit über die römische bis in die byzantinische Epoche. Zu dieser faszinierenden Reise lädt das Bildungswerk herzlich ein. Die Reisekosten liegen ab 27 Teilnehmern bei 1.720 Euro pro Person, Einzelzimmerzuschlag 310 Euro. Anmeldeabschluss ist am 15. Oktober. Die ausführliche Reisebeschreibung ist in den Prospekten zu finden, die in den Kirchen der Seelsorgeeinheit ausliegen und im Pfarrbüro Engen erhältlich sind. Die Ausschreibung mit Anmeldeformular steht auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit unter: www.kath-oberer-hegau.de (dort unter Aktuelles). Für weitere Informationen dürfen sich Interessierte gerne bei Pfarrer Thomas Fürst, Tel. 07733/977555 oder email: thomas.fuerst@kath-oberer-hegau.de, melden.

Wohnraum für junge Migranten gesucht

Bitte bei Landratsamt Konstanz melden

Hegau. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landratsamtes Konstanz sucht aktuell nach Wohnraum für junge volljährige Flüchtlinge im Landkreis. Unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA), die im Landkreis Konstanz ankommen, werden in Jugendhilfeeinrichtungen und Pflegefamilien untergebracht. Dort können sie intensiv betreut werden, die deutsche Sprache lernen und zur Schule gehen. Einige von ihnen absolvieren bereits erfolgreich eine Berufsausbildung. Sobald sie volljährig sind und keine oder nur noch geringe Unterstützung

benötigen, können sie aus der Jugendhilfeeinrichtung oder Pflegefamilie ausziehen und selbstständig wohnen.

Für diesen Zweck sucht das Amt für Kinder, Jugend und Familie bevorzugt einzelne Wohnungen und/oder Wohnhäuser mit 2 bis 3 Wohneinheiten, die kurzfristig angemietet werden können. Die Vermietung sollte nach Möglichkeit an den jungen Erwachsenen selbst erfolgen. Wer freien Wohnraum zu vermieten hat, kann sich für Auskünfte an das Amt für Kinder, Jugend und Familie (Tel. 07531/800-2700, jugendamt@LRKN.de) wenden.

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich ist die Erinnerung*

Es ist wohltuend, wie viel Anteilnahme wir empfangen haben.

Danksagung
Paul Gallmayer
* 1.4.1950 † 30.8.2018

Wir danken allen für die Beileidsbezeugungen und Geldspenden.
Besonderen Dank an:
Pfarrer Zimmermann, Bestattungshaus Seidler
Hospizverein Gruppe Geisingen, Sozialstation Engen

Im September 2018 Veronika Gallmayer

Standesamt Engen

Monat August 2018

Eheschließungen

- 03.08.2018** Marisa Schamberger, geb. Pagialonga und Marco Salvatore Sciacca, Hohenstoffelstraße 8, Engen
- 17.08.2018** Lisa-Madeline Klein und Marco Marinovic, Weiherstraße 14, Engen
- 18.08.2018** Lisa Kapitel und Daniel Werner Josef Wolf, Im Glockenziel 9, Engen
- 18.08.2018** Sabrina Ingeborg Kleineberg und Attila Asveren, Gottlieb-Daimler-Straße 9, Engen
- 29.08.2018** Silia Michaela Bauerle und Mathias Josef Löwenstein, Stauffenbergstraße 2, Engen
- 31.08.2018** Gabriele Sessler, geb. Müller, Hauptstraße 28, Engen und Hans-Peter Ritzki, Schönbühlstraße 4, Tengen

Vier weitere Eheschließungen (keine Veröffentlichung)

Sterbefälle

- 30.07.2018** Johanna Maria Lotter, geb. Walther, Biesendorfer Straße 30 A, Engen
- 23.08.2018** August Schwanz, Duchtlinger Steig 8, Mühlhausen-Ehingen

Drei weitere Sterbefälle (keine Veröffentlichung)

Standesamt Aach

Eheschließung

- 18.08.2018** Birgitt Gleichauf geb. Stoppel und Rene Eberhard Barwig, Oberdorfstraße 22

Sterbefälle

- 07.08.2018** Erhard Krüger, Im Hirtenstall 6, Aach
- 19.08.2018** Eva Stefanie Braun geb. Lang, Oberer Hofweg 2

Sie werden jeden Tag ein bisschen weniger

Auch Kinder können an einer Demenz erkranken

Engen. »Nicht nur demente Menschen benötigen Hilfe und Unterstützung, sondern auch Kinder, die in ganz jungen Jahren an einer Demenz erkranken«, darauf weist Maria Elfriede Lenzen, ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin der Stadt Engen, hin. Es sei zwar nur ein kleiner Trost, wenn man sagt, dass demente Menschen oft ein erfülltes Leben gehabt hätten, ehe sie an einer Demenz erkrankten. »Für Kinder ist es ein kurzes Leben und ein Sterben im Zeitraffer«, so Lenzen.

Eltern hören nicht gerne, wenn sie erfahren müssen, dass ihr Kind an einer Kinderdemenz erkrankt ist. Man spricht auch von einer Hirnbauerkrankung. Es handelt sich um die Stoffwechselkrankheit »Neuronale Ceroid-Lipofuszinose«, abgekürzt NCL. Den Kindern fehlt ein Enzym, das den Abfall aus den Nervenzellen transportiert, die Zellen verkleben und sterben ab. Es ist eine sehr schwere Krankheit und äußerst selten.

»Eltern erwartet ein langer Weg, auf dem sie immer weitere Einbußen hinnehmen müssen und unaufhörlich konfrontiert werden mit dem fortschreitenden Verlust von Fähigkeiten«, weiß Lenzen. Obwohl der Verlauf der Krankheit sehr unterschiedlich sein kann, gibt es aber gleiche Merkmale: eine sehr rasche Verschlechterung des Sehvermögens, der Bewegungsfähigkeit und des Denkens.

Zusätzlich können epileptische Anfälle und psychiatrische Probleme auftreten.

Die Kinder wachsen zunächst vollkommen normal auf und sind scheinbar gesund. Meist wird im ersten Schuljahr eine beginnende Sehschwäche festgestellt, die sehr schnell in

völlige Blindheit übergeht. Sie verlieren nach und nach die Fähigkeit zu sprechen. Gedächtnis- und Orientierungsverlust sowie völliges Fehlen von Tag-Nacht-Rhythmus sind weitere Schritte. Schließlich sitzen sie im Rollstuhl und sind meist sehr früh schon inkontinent. Im späten Stadium können sie nur noch über eine Sonde ernährt werden. Das Gehör ist nicht vom Abbau betroffen, so dass die Kinder bis zuletzt alles wahrnehmen und darauf reagieren. Da die ersten Symptome nur wenig spezifisch sind und die Krankheit auch vielen Ärzten noch unbekannt ist, kann es Jahre dauern, bis eine korrekte Diagnose gestellt wird. Die Ursache dieser Erkrankung ist in unterschiedlichen defekten Genen zu suchen. Die Vererbung erfolgt fast immer autosomal-rezessiv. Bis heute gibt es keine erprobte Behandlung, die Heilung verspricht. Erst in den vergangenen Jahren gibt es verstärkt,

auch international, Bemühungen, die wissenschaftliche Forschung vorantreiben. Genau wie bei einem älteren an Demenz erkrankten Menschen benötigen diese Kinder und Jugendlichen auch Hilfestellung, eine optimale Pflege und Förderung. Dieses hat sich die NCL-Gruppe Deutschland zur Aufgabe gemacht. Jede Unterstützung wird benötigt. Ob einmalig per Spende oder durch eine Mitgliedschaft. Spendenkonto: NCL-Gruppe Deutschland, BIC: PBNKDEFF (Postbank Hamburg), IBAN: DE 2720 0100 2000 0195 0208.

Auskunft gibt auch M. E. Lenzen, Tel. 07733/2309, der es wichtig ist, dass man das Lachen und den Lebensmut nicht verliert.

Bestattungsinstitut
Seidler

Im Heimgarten 27 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 83 65 oder 75 48
Mobil 01 71 301 62 33
Bei Tag und Nacht dienstbereit
Erledigung aller Formalitäten

Med. Fußpflege
bei **M. Trüb-Galimanis**
Ballenbergstraße 7 • Engen
Telefon 0 77 33 / 14 52
Auch Hausbesuche

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Zum Welt-Alzheimertag Gottesdienst

Welschingen. Ein Gottesdienst anlässlich des am 21. September stattfindenden Welt-Alzheimertages findet am **Sonntag, 16. September**, um 10.30 in Welschingen für pflegende Angehörige, Pflegekräfte, Ehrenamtliche und Menschen mit Demenz statt.

Das Motto des diesjährigen Welt-Alzheimertages lautet »Demenz - dabei und mittendrin«. Damit Menschen mit Demenz am normalen Leben teilhaben können, muss es noch mehr Offenheit in der Gesellschaft geben. Menschen mit Demenz und ihre Angehörige sollen trotz der Erkrankung dabei und mittendrin sein. »Allgemein bekannt ist, dass wir im Alter dement und hilflos werden können. Vielen nicht bekannt ist, dass auch Kinder, die völlig gesund erschienen, Krankheiten des Gehirns zum Opfer fallen können, durch die sie alle menschlichen Fähigkeiten verlieren und hilflos einem frühen Tod entgegengehen. Auch diese Kinder möchten noch dabei und mittendrin sein«, betont Elfriede Maria Lenzen, ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin der Stadt Engen.

Frauengemeinschaft Engen

Dekanats- wallfahrt

Engen. Die Frauengemeinschaft Engen lädt am Dienstag, 25. September, zu ihrer Dekanatswallfahrt nach Donaueschingen ein. Der Wallfahrtsgottesdienst steht unter dem Thema »Suche den Frieden und jage ihm nach«. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Bahnhof Engen. Fahrplanmäßige Abfahrt des Zuges: 14.16 Uhr, Ankunft in Donaueschingen um 14.39 Uhr. Gemeinsam geht es einen kurzen Fußweg zur Stadtkirche Sankt Johann. Das Rosenkranzgebet beginnt um 15 Uhr, die Eucharistiefeier ist um 15.30 Uhr. Anschließend ist für die Teilnehmerinnen Einkehr. Um Anmeldung im Pfarrbüro bis Montag, 24. September, wird gebeten (bitte angeben, ob eine Fahrkarte benötigt wird).

Ev. Kirchengemeinde Frauen-Sonntag

Engen. Der Titelvers »Es ist noch Raum da« (Lk 14,22) stellt das Gleichnis vom großen Gastmahl aus dem Lukas-Evangelium in den Mittelpunkt des diesjährigen Frauensontages, der am kommenden Sonntag, 16. September, um 10 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche in Engen gefeiert wird.

Die Erzählung ist eine vielschichtige und bewegte Erfahrungsgeschichte, die ganz unterschiedlich gedeutet werden kann.

Wer lädt da zum Feiern ein? Wer wird eingeladen und wer auch nicht? Was heißt das überhaupt, dass das Reich Gottes ein üppiges Fest sein soll?

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, im Gottesdienst diesen Fragen zu begegnen.

Nach dem Gottesdienst lädt das Vorbereitungsteam, passend zum Thema, zu einem kleinen Gastmahl ein.

Erstkommunion- vorbereitung 2018/19

Anmeldung am 19. September

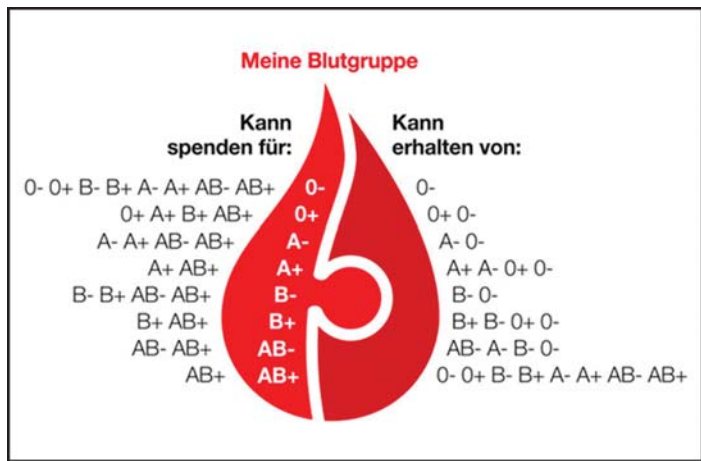
Engen. Am Mittwoch, 19. September, findet um 20 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum in Engen der Anmeldeabend für die Vorbereitung und Feier der Heiligen Kommunion 2019 statt. Eingeladen sind alle Eltern aus Engen und den Ortsteilen, deren Kind im Schuljahr 2018/19 eine dritte Klasse besucht.

Die Einladungen sind Ende August zugeschickt worden. Sollte jemand keine Einladung bekommen haben, dann bitte im Katholischen Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/94080 bei Irmgard Haxel melden.

Jahrgang 1929/30

Treffen am Freitag

Engen. Der Jahrgang 1929/30 trifft sich am Freitag, 14. September, um 17 Uhr im Eiscafé »Capri« in Engen.



Eine besondere Blutspende-Aktion fand am 3. September von 14 bis 19.30 Uhr beim DRK-Ortsverein Engen im Restaurant Cube zufriedenstellend statt. Zu dieser Aktion wurden 1.044 Blutspender aus dem Umkreis mit der Blutgruppe »0« angeschrieben und gebeten, Blut zu spenden. Die Blutgruppe »0« wird als »Universalgruppe« betitelt, da fast jeder diese Blutspende empfangen kann. Man sieht dies in der rechten Spalte. Der Ortsverein ist den Spendern dankbar für ihre Teilnahme. Die nächste Blutspende-Aktion findet am Montag, 29. Oktober, von 14 bis 19.30 Uhr in der Hohenhewenhalle in Welschingen statt. Weiterhin suchen die Verantwortlichen des DRK-Ortsvereins Engen fleißige ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bei der Blutspende. Wer helfen möchte, wendet sich bitte an Matthias Kümmerle, Tel. 0152/22045237 oder Matthias.Kuemmerle@drk-engen.de.

Auch für Kurzenschlossene

Einladung zur Fußwallfahrt »Sakramente«

Engen/Hegau. Am kommenden Samstag, 15. September, starten um 5.30 Uhr die Pilgerinnen und Pilger der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau zur diesjährigen Fußwallfahrt von Engen nach Blumenfeld. Die dazwischenliegenden Stationen sind: Zimmerholz, Stetten, Leipferdingen und Tengen. Teilnehmer, denen die Gesamtstrecke von circa 23,5 Kilometern zu lang ist, können sich jederzeit bei den einzelnen Stationen einklinken, genaue Zeitpläne hängen in den Kirchen der Seelsorgeeinheit aus oder sind über die Homepage abrufbar.

Telefonische Anmeldung, auch kurzfristig, erbeten im Pfarrbüro Engen, Tel. 07733/94080. Der Kostenbeitrag pro Person beläuft sich auf 10 Euro und ist direkt zur Wallfahrt mitzubringen, darin enthalten sind unter anderem Bustransfer, Versicherung der Teilnehmer, Getränke und Hefezopf zu Frühstückszweck. Für die weitere individuelle Verpflegung sorgt jeder selbst.

Rückfragen beantworten gerne Carola Bohnenstengel, Tel. 07733/996435, oder Roswitha Gresser, Tel. 07733/97329.



Unsere Jubilare

- Herr Johannes Barthold, Engen, 80. Geburtstag am 13. September
- Herr Klaus Ensle, Engen, 70. Geburtstag am 13. September
- Frau Carmelina Mallozzi Sorrentino, Engen, 70. Geburtstag am 13. September
- Herr Horst Hartmann, Engen, 70. Geburtstag am 13. September
- Frau Hilda Gorbatenkow, Engen, 75. Geburtstag am 15. September
- Frau Marianna Beck, Engen, 80. Geburtstag am 18. September
- Herr Ernst Finus, Engen, 95. Geburtstag am 19. September

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 15. September: Bahnhof-Apotheke, Poststraße 2, Gottmadingen, Telefon 07731/72224

Sonntag, 16. September: Avie-Apotheke im real-Markt, Georg-Fischer-Straße 15, Singen, Telefon 07731/827657

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30

Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdrstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Benzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40**.

BKids-Treffen Kinder-Bibel-Brunch

Engen. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich zum nächsten BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch am Samstag, 15. September, von 9 bis 11.30 Uhr ins katholische Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen, eingeladen.

Angesprochen sind alle Kinder, die einen tollen Vormittag verbringen wollen mit Kinderbrunch, Liedern, einer spannenden Bibelgeschichte, gemeinsamem Basteln und Spielen.

Anmeldung werden erbeten im Pfarrbüro Engen, Telefon 07733/94080 (zur Planung des Frühstücks).

Aber auch spontan entschlossene Kinder sind herzlich eingeladen, am Kinder-Bibel-Brunch teilzunehmen.

Ev. Kirchengemeinde Gottesdienste für Kinder

Engen. Die Evangelische Kirchengemeinde Engen lädt am kommenden Samstag, 15. September, um 10 Uhr zum ersten Krabbelgottesdienst ein. Kinder von eineinhalb bis drei Jahren dürfen in fröhlicher Atmosphäre mit ihren Begleitpersonen singen, beten und das Thema »Du hast uns deine Welt geschenkt« mit allen Sinnen erleben.

Am Sonntag, 16. September, startet wieder der Kindergottesdienst. Dieses Mal mit dem Thema aus dem Psalm 104: Freude über Gottes gute Schöpfung. Die Kinder treffen sich im Hauptgottesdienst um 10 Uhr und gehen dann zusammen ins Gemeindehaus. Alle Kinder von drei bis 13 Jahren sind herzlich eingeladen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 15. September:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 16. September:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit, Kinderkirche

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Anselmingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Bargen: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe

Stetten: 9 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe zum Weltalzheimerstag, Kinderkirche

Kirchliche Nachrichten

Hauskommunion: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 14. September, gebracht.

Kindergottesdienst in Engen: Am Sonntag, 16. September, ist um 10.30 Uhr in Engen Kindergottesdienst. Alle Kinder im Alter von drei bis neun Jahren werden vom Kinderkirchen-Team nach dem Eingangswort abgeholt und feiern im Franziskussaal im Pfarrhaus ihren Gottesdienst.

Kindergottesdienst in Welschingen: Am Sonntag, 16. September, um 10.30 Uhr, wird herzlich zum Kindergottesdienst in der Unterkirche in Welschingen eingeladen.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Regina Schmidt und dem Bibel-Oasenteam, musikalisch gestaltet von Andreas Fleckner, Gitarre.

Evangelische Kirche

Gottesdienst:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst zum Frauensonntag (Team), Kindergottesdienst, anschließend Kirchencafé

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfirmandenunterricht, 20 Uhr Senfkorn

Freitag: 19.15 Uhr Jugendkreis

Montag: 18.45 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilate

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr ImPuls-Gottesdienst mit Richard Wiskin, separater Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Blickpunkt Geschäftsleben



Seit 30 Jahren überzeugt Optik Spellenberg in der Peterstraße 5 mit fachlicher Kompetenz, individueller Beratung, hohem technischen Anspruch und gutem Service. Bevor Augenoptikermeisterin Marion Mülherr (Zweite von rechts) im Januar 2017 das 1988 von Burkhard Spellenberg gegründete Optikfachgeschäft übernahm, war sie selbst drei Jahre dort tätig. Mit (von links) Marion Hezel, vor 30 Jahren die erste Auszubildende des Betriebs, Sarah Wagner, die Optik Spellenberg bereits seit 26 Jahren die Treue hält, sowie Erika Happle, die das Team seit Mai 2017 komplettiert, hat Marion Mülherr kompetente Mitarbeiterinnen zur Seite. Laura Mülherr (rechts) unterstützt ihre Mutter im Rahmen eines Mini-Jobs. Neben dem Einsatz modernster Technik und höchster Qualität der Leistungen stehen die Bedürfnisse und die individuellen Anforderungen der Kunden bei Optik Spellenberg im Vordergrund. Nach ausführlicher Beratung und präziser Messung der Augen werden die Brillen in der haus-eigenen Werkstatt gefertigt. Und auch der modische Aspekt kommt nicht zu kurz, denn mit mehr als 1.500 Brillen und Sonnenbrillen steht ein breitgefächertes Angebot für jeden Geschmack zur Verfügung. Anlässlich des 30-jährigen Bestehens bedankt sich Marion Mülherr im September mit exklusiven Angeboten zu Jubiläumssonderpreisen bei den Kunden für ihre Treue und das gute Miteinander. Bild: Hering

Selber pflücken
versch. Sorten, knackig & frisch
Sa./So. 10 - 17 Uhr: Äpfel,
Zwetschgen preisgünstig ab sofort
während der Erntesaison
Tel. 07733/2222, 0174/7670491
Obstbau Familie Schamberger
78259 Mühlhausen - Bahnhofstr. 24

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Sauna Solar Fitness **Shop**
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Büroräume
in Engen-Welschingen,
ca. 50 m², ab sofort
zu vermieten.
Info unter 0157 / 79396555

INFO
KOMMUNAL
HEGAI
KURIER
Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

ZEITUNGSZUSTELLER (m/w) GESUCHT

Für die Nachtzustellung des SÜDKURIERS suchen wir
in Engen, Zimmerholz, Mühlhausen, Ehingen
und Neuhausen
zuverlässige Zusteller/innen ab 18 Jahren.
Arbeitszeit zwischen 04.00 - 06.00 Uhr.

Direkt-Kurier Zustell,
Druck & Logistik GmbH
Tel. 07531 - 999 - 1100 | www.dkzdl.de/jobs

Wir suchen Verstärkung!

Zum Schuljahresbeginn (10.09.) oder nach Vereinbarung suchen wir für unsere Schulmensen am BZ Engen sowie an der GMS Eigeltingen motivierte **Mitarbeiter (w/m)** auf 450 Euro-Basis (Mo.-Do.) für die Essensausgabe und sonstige anfallende Arbeiten. Freundlichkeit, selbstständiges Arbeiten und Flexibilität sind uns wichtig.

Sie sind interessiert?

Dann rufen Sie uns an oder schicken uns eine E-mail.

Habitzi Food Concept „eat & learn“

Jahnstr. 32, 78234 Engen,

Tel: 0 77 33 - 9 42 85 56

info@habitzi-catering-mensa.de, www.habitzi-catering-mensa.de



Am Standort ENGEN
suchen wir ab sofort:

waldorf[®]
technik

- **Mechatroniker (w/m)** mit einschlägigen Erfahrungen im Maschinenbau
- **Industriemechaniker (w/m)** für die Montage von Baugruppen und Anlagen nach Zeichnung
- **CNC-Fräser Heidenhain (w/m)** für die Einzelteillfertigung für unseren Sondermaschinenbau
- **Servicetechniker (w/m)** als Fachkraft der Mechatronik oder Elektrotechnik verantworten Sie Service- und Instandhaltungseinsätze
- **SPS-Programmierer (w/m)** für prozessnahe Softwareentwicklung und Programmierung unserer Anlagen—Allen-Bradley, Siemens, B&R

Waldorf Technik — das sind über 30 Jahre Erfahrung mit mehr als 100 Mitarbeitern/innen mit hohem Qualitätsbewusstsein und umfassendem Know-how. Leistungsorientierte Vergütung und ein international etabliertes Unternehmen erwartet Sie - **Werden auch Sie ein Teil von uns.**

Bewerbungen bitte bevorzugt per E-Mail an:

Waldorf Technik GmbH | Personalabteilung | Susanne Gäbler

Richard-Stocker-Str. 12 | 78234 Engen | Tel.: +49 (0) 7733 9464-13

jobs@waldorf-technik.de | www.waldorf-technik.de



Hohenstoffelstr. 3

78234 Engen

Tel: 07733-99300

sekretariat@grundschule-engen.de

Wir suchen Verstärkung! Personal für die Mittagspause

Für die Aufsicht in der Mittagspause am Mittwoch und Donnerstag von 12.45 bis 13.45 Uhr sucht die Grundschule Engen mit sofortiger Wirkung Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter.

Die Tätigkeit wird auf Stundenbasis entlohnt.

Sie sind interessiert? Dann rufen Sie uns an oder schicken uns eine E-Mail.

